

Gemeinsames Pfarrrblatt

für die Seelsorgeeinheit Sense Mitte

Nr. 07-08 | Juli-August 2024



Editorial zur Ferienzeit	3	Alle Gottesdienste auf einen Blick	16-17
Kinder- und Familiengottesdienste	4	Firmweg-Startanlass in Tifers	19
Firmweg-Startanlass in Alterswil	7	Jugendliche reisten nach Taizé	23
Feierliche Firmung in Alterswil	7	Unsere lieben Verstorbenen	24-25
St. Ursner Firmlinge	14	Thema: Schweizergarde	24-27
Jubla St. Ursen schlief im Stroh	15	Region: Erwachsenenkatechese	31

Pfarrmoderator: Pater David Stempak (Salvatorianer) |
026 484 80 85 | david.stempak@kath-fr.ch

Koordination: Kathrin Meuwly | 026 494 20 17 |
kathrin.meuwly@pfarrei-tafers.ch

Priester für die SE Sense Mitte:

Pater David Stempak | 026 484 80 85 | david.stempak@kath-fr.ch

Pater Paulin Monga wa Matanga (Salvatorianer) |
079 750 99 95 | paulin.mongawamatanga@kath-fr.ch

Jugendseelsorger: Valentin Rudaz, SESM, Kirchweg 4,
1712 Tafers | 079 479 31 48 | valentin.rudaz@sensemitte.ch |
Instagram: sesm_Valentin

Pfarreiseelsorger: Frank Huschka | 077 440 97 86
frank.huschka@kath-fr.ch

Sekretariat: Ruth Schmidhofer Hagen, SESM, Kirchweg 4,
1712 Tafers | www.seelsorgeeinheit-sensemitte.ch |
ruth.schmidhofer@sensemitte.ch | 077 497 66 72 (Büro)

Öffnungszeiten: Di + Fr 08.30-11.30 + Do 13.30-16.00

Pfarrei St. Nikolaus von Myra, Alterswil

Postfach 10, 1715 Alterswil | 026 494 12 02 |
pfarramt@pfarrei-alterswil.ch | www.pfarrei-alterswil.ch

Pfarramtsekretariat: Andrea Pellet-Inderbitzin |

Jacqueline Piller-Rappo

Öffnungszeiten: Mo + Do 08.00-11.00 Uhr

Priester: Pater Paulin Monga wa Matanga | 079 750 99 95 |
paulin.mongawamatanga@kath-fr.ch

Ansprechperson Pfarrei: Angèle Boschung-Sturny |
077 502 24 83 | angela.boschung@pfarrei-alterswil.ch

Beerdigungen Angèle Boschung-Sturny | 077 502 24 83

Pfarrei St. Michael, Heitenried

Pfarrhaus, Dorfstrasse 40, 1714 Heitenried | 026 495 11 34 |
pfarramt@pfarrei-heitenried.ch | www.pfarrei-heitenried.ch

Pfarramtsekretariat: Bernadette Werro-Kilchör

Öffnungszeiten: Di + Do 08.00-11.00 Uhr

Priester: Pater David Stempak | 026 484 80 85 |
david.stempak@kath-fr.ch

Ansprechperson Pfarrei: Brigitte Lehmann-Egger |
026 505 14 08 | brigitte.lehmann@pfarrei-heitenried.ch

Pfarrei St. Antonius der Einsiedler, St. Antoni

Antoniusweg 32, 1713 St. Antoni | 026 495 11 31 |
pfarramt@pfarrei-stantoni.ch | www.pfarrei-stantoni.ch

Pfarramtsekretariat: Linda Herren-Zahno

Öffnungszeiten: Di + Fr 08.30-11.00 Uhr

Priester/Pfarreileitung: Pater David Stempak | 026 484 80 85 |
david.stempak@kath-fr.ch

Pfarreiseelsorger: Valentin Rudaz | 079 497 31 48 |
valentin.rudaz@sensemitte.ch (Kinder, Familien, Katechese)

Pfarreihaus Reservation: Matthias Lehmann | 079 479 40 67 |
Lehmannmat@sensemail.ch

Pfarrei St. Ursus und Viktor, St. Ursen

Kirchstrasse 12 (neben Ursuskapelle), 1717 St. Ursen | 026 494 12 47 |
pfarramt@pfarrei-stursen.ch | www.pfarrei-stursen.ch

Pfarramtsekretariat: Gaby Schafer-Roggo

Öffnungszeiten: Mi + Fr 09.00-11.00 Uhr

Priester: Pater Paulin Monga wa Matanga | 079 750 99 95 |
paulin.mongawamatanga@kath-fr.ch

Ansprechperson Pfarrei: Frank Huschka | 077 440 97 86
frank.huschka@kath-fr.ch

Pfarrei St. Martin, Tafers

Kirchweg 4, 1712 Tafers | 026 494 11 09 |
pfarramt@pfarrei-tafers.ch | www.pfarrei-tafers.ch

Pfarramtsekretariat: Carole Blanchard-Baeriswyl

Öffnungszeiten 01.07.-31.08.: Mi-Fr 10.00-11.30 |

Priester: Pater David Stempak | 026 484 80 85 |
david.stempak@kath-fr.ch

Beerdigungen: Pfarramt 026 494 11 09 |

Notfallhandy 079 778 31 74

Pfarreibeauftragte: Kathrin Meuwly | 026 494 20 17 |
077 412 12 35 | kathrin.meuwly@pfarrei-tafers.ch |

Notfälle 079 778 31 74

Kinder und Familien: Myriam Marty | 026 494 11 09 |
myriam.marty@pfarrei-tafers.ch

Inhaltsverzeichnis

Foto erste Seite: Vereidigung Nicolas Hirt	zvg
Foto letzte Seite: Vancouver Island	Valentin Rudaz
Alterswil (5-7); Heitenried (8-10); St. Antoni (10-12); St. Ursen (13-14); Tafers (18-22)	
Kinder-/Jugendseite – lokale Berichte	15
Gottesdienst-Übersicht	16-17
Unsere lieben Verstorbenen	24-25
Thema: Schweizergarde	24-27
Kinder-/Jugendseite – Rückblick Taizé-Reise	23
Region	30-31

Impressionen neu auch auf Instagram

Folgt uns auf Instagram *seelsorgeeinheit_sense_mitte*

Impressum

Das Pfarrblatt erscheint elf mal im Jahr (Juli/August als Doppelnummer). Die Auflage beträgt 3500 Exemplare. Für den Text verantwortlich sind die einzelnen Pfarreien, sowie die Seelsorgeeinheit Sense Mitte.

Adressänderungen sind den **Pfarrämtern** mitzuteilen.

Druck und Versand

sensia, Düdingen
Gedruckt auf "G-Silk-Papier".

sensia



Schweizergarde – Ein Stück Heimat im Vatikan

Schon bald ist wieder Ferienzeit. Viele werden sicher in fremde Länder reisen und andere Kulturen und Regionen entdecken. Vielleicht zieht es ja einige nach Italien oder sogar nach Rom. Die Stadt ist nicht nur für Gläubige, sondern auch bei Touristen weltweit beliebt. Aber etwas können nur wir aus der Schweiz erleben. Denn wer in Rom ist, wird sicher auch den Vatikan besuchen. Und da wird man sie treffen, die Männer in bunter Uniform, die die Aufgabe haben, für Sicherheit zu sorgen. Nur wir Schweizer und Schweizerinnen können sie in unserer Landessprache ansprechen. Diesen Sommer ist es für uns Sensler sogar noch besser. Wenn wir Glück haben, wird man sogar unsern Senslerdialekt hören.

Denn neu ist auch Nicolas Hirt aus St. Ursen bei der Schweizergarde. Für unsere Seelsorgeeinheit ist das eine grosse Ehre. Deshalb haben wir es uns nicht nehmen lassen ein Interview mit Nicolas zu führen. Vereidigt wurde er am 6. Mai und bleibt nun für mindestens zwei Jahre im Vatikan. Auf der ersten Seite ist übrigens zu sehen, wie er in Rom seinen Schwur ablegt.

Die Tatsache, dass unsere Pfarreien in der Schweizer Garde vertreten sind, nehmen wir zum Anlass, etwas über die Geschichte der Garde zu erzählen. Immerhin kann man auf eine über 500 Jahre alte Tradition zurückblicken. Wer aber denkt, dass die Garde seit 500 Jahren einfach stramm dasteht und nichts gemacht hat, täuscht sich. Die Geschichte ist durchaus spannend. Wer weiss zum Beispiel, wie alt die Uniform der Garde ist, welcher Kanton die meisten Kommandanten gestellt hat oder seit wann Gardisten ledig sein mussten? Viele denken sich vielleicht auch, weshalb die Schweizergarde überhaupt noch für den Schutz des Papstes zuständig sein soll. Die Schweiz ist doch neutral und zudem auch immer säkularer. Und gilt für Schweizer nicht ein Verbot als Söldner zu arbeiten? Ja die Garde hat bei uns eine Sonderstellung und verschafft uns dadurch aber auch international eine Sonderstellung. Man darf also bei den nächsten Ferien in Italien durchaus etwas stolz sein, wenn man im Vatikan an der Schweizergarde vorbeiläuft.

*Valentin Rudaz
Foto: pixabay*

Gemeinsame Begehung des Besinnungswegs mit Mitgliedern des Seelsorgerats

Datum: SO 22.09.2024

Start: 14.15 Uhr in Heitenried (13.52 Uhr tpf-Bus ab Tifers bis Heitenried)

Ziel: Bildungszentrum Burgbühl, St. Antoni

Rahmen: Wanderung/Spaziergang entlang des Besinnungswegs/Jakobswegs; zum Abschluss ein-faches Apéro beim BZB (offeriert von der SESM)

Rückfahrmöglichkeiten: 16.58 Uhr tpf-Bus ab St. Antoni nach Tifers; oder 16.57 tpf-Bus ab St. Antoni nach Heitenried (zum Beispiel)

Mitnehmen: gute Laune; gutes, passendes Schuhwerk und Kleidung; Wasser für unterwegs.

Keine Kosten, keine Anmeldung notwendig.

Anfahrt und Rückfahrt wird von jedem/jeder individuell organisiert.

**Herzliche Einladung an alle Interessierten
aus den Pfarreien der Seelsorgeeinheit
Sense Mitte und darüber hinaus!**

Kinder- und Familiengottesdienste

MO 01.07./09.00 – Ökumenischer Schulschluss-Gottesdienst in Alterswil

DI 02.07./08.00 – Ökumenischer Schulschluss-Gottesdienst in der Reformierten Kirche St. Antoni

DO 04.07./08.05 – ökumenische Schulschlussfeier in Heitenried

FR 05.07./08.00 – Schulschlussgottesdienst in St. Ursen

DO 15.08./19.15 – Muttergottesfeier in der Mariengrotte Alterswil

SO 25.08./10.30 – Eucharistiefeier bei der Zumholzkapelle

SESM-Wallfahrt nach Obermonten

Die traditionelle Wallfahrt der Seelsorgeeinheit Sense Mitte findet am Sonntag, 1. September statt. Der Pilgertagesdienst neben der Kapelle Obermonten auf dem Käseleiplatz beginnt um 10.00 Uhr. Es singt der Gemischte Chor Heitenried, Zelebrant ist Pater David Stempak.

Information für die Pfarreien Tifers, St. Ursen und Alterswil

Damit wir auch im Sommer mit nur einem Priester in jeder Pfarrei der Seelsorgeeinheit regelmässig Eucharistie feiern garantieren können, sind gewisse Einschränkungen nötig. Den Pfarreien und Pastoralgruppen sei an dieser Stelle für ihre Flexibilität gedankt!

Konkret sieht die Gottesdienstordnung zwischen 1. Juli und 31. August wie folgt aus:

- St. Ursen feiert im Juli am Sonntag um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche.
- Alterswil feiert im Juli am Sonntag um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche. (10.30-GD fällt aus)
- Im August feiert St. Ursen um 19.00 Uhr in der Ursuskapelle.
- Alterswil feiert im August um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche. (19.00-GD fällt aus)
- In Tifers fällt im Juli und August der Sonntagsgottesdienst von 10.30 Uhr aus.
- Der Samstaggottesdienst um 17.00 Uhr in Tifers bleibt wie immer.
- Heitenried und St. Antoni feiern im Juli und August keine Vorabendgottesdienste (Samstag); am Sonntagvormittag wird in den beiden Pfarreien im Wechsel Eucharistie gefeiert.

Die Zeiten und Orte finden Sie auch auf den jeweiligen Pfarreiseiten, und in der Gottesdienstübersicht auf Seite 16-17.

Traditionelles Sonnegg-Fest

Herzliche Einladung zum Sonnegg-Fest 2024 vom Samstag, 31. August, 10.00 bis 17.00 Uhr in Zumholz. Angeboten werden: Verkauf von Eigenprodukten, Kinderprogramm mit Märliante Mirjam und Wayra mit Lamas (11.00, 13.00, 15.00), Verpflegung im Festzelt, Musik Trio Triple A ab Mittag; Gastausstellerin ist die Kräuterliebelei. Das Sonnegg-Team freut sich auf alle Besucher und Besucherinnen. *Eing.*

Instagram für die Pfarreien

Die Seelsorgeeinheit ist neu auch auf Instagram zu finden. Folgen Sie uns, um Informationen und Impressionen nicht zu verpassen. Unser Konto ist *seelsorgeeinheit_sense_mitte*. Mit dem QR-Code findet man uns auf direktem Weg.



@SELSORGEINHEIT_SENSE_MITTE

Gottesdienstordnung im Juli und August

SO im Juli	19.00 Uhr
SO im August (ohne 15.8.)	10.30 Uhr
DI 15. August	19.15 Uhr Grotte
DO	09.00 Uhr
Herz-Jesu-Freitag	09.00 Uhr
DO Rosenkranz	08.30 Uhr

Beichtgelegenheit Herz-Jesu-Freitag 16.45-18.15 oder nach Vereinbarung; keine Beichtgelegenheit am 5. Juli

Montag, 1. Juli, 09.00 Uhr Ökumenischer Schulschluss-Gottesdienst

Freitag, 5. Juli Herz-Jesu-Freitag
09.00 Uhr Eucharistiefeier / Aussetzung, Segen

Sonntag, 7. Juli 14. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: Abtei St. Otmarberg
19.00 Uhr Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater Paulin
1. Jahrmesse für Marie Egger-Müller, Iffertswil. JM für frühere Stifter.

Sonntag, 14. Juli 15. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: Kanisiuschwestern Freiburg
19.00 Uhr Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater Paulin
JM für frühere Stifter.

Sonntag, 21. Juli 16. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: Förderverein Niklaus von Flüe
19.00 Uhr Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater Paulin
Ansprache: Frank Huschka / *Dreissigster für Rosa Bächler-Stadelmann, früher Unterdorf.*

Sonntag, 28. Juli 17. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: Bildungszentrum Burgbühl
19.00 Uhr Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater Paulin
JM für Margreth Christandl-Baeriswyl, Chrommen.

Donnerstag, 1. August Nationalfeiertag
09.00 Uhr Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater Paulin

Freitag, 2. August Herz-Jesu-Freitag
09.00 Uhr Eucharistiefeier, Aussetzung, Segen

Sonntag, 4. August 18. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: Antoniushaus Solothurn
10.30 Uhr Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater Paulin
JM für Marie Stadelmann-Rossier, Zum Stein. JM für frühere Stifter.

Sonntag, 11. August 19. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: Vinzenzverein
10.30 Uhr Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater David
JM für Marie-Theres und Hermann Schmutz, früher Tentlingen; JM für Christine und Leo Ackermann-Fasel, früher Zelg.

Donnerstag, 15. August Maria Aufnahme in den Himmel / Kollekte: Mariengrotte Alterswil
10.30 Uhr keine Messe
19.15 Uhr Eucharistiefeier in der Grotte / Segnung von Kräutern und Blumen / bei schlechter Witterung um 19.15 Uhr in der Kirche / Zelebrant: Pater David

Sonntag, 18. August 20. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas Schweiz
10.30 Uhr Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater David
Ansprache: Kathrin Meuwly / *JM für Franziska Gauch-Baeriswyl, Oberi Matta. JM für Marlies Baeriswyl-Stadelmann, Oberi Matta. JM für Marie Falk, Tetiwil.*

Sonntag, 25. August 21. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: Zumholzkapelle
10.30 Uhr Eucharistiefeier bei der Zumholzkapelle
Zelebrant: Pater David



Wir wünschen allen schöne und erholsame Ferien und hoffen, Sie können den Sommer genießen.

*Wenn es draussen blüht
in bunter Farbenpracht,
die Sommersonne warm
vom Himmel lacht,
wenn die Luft voll Duft
und Helligkeit,
dann ist wieder
Sommer- und Ferienzeit!*

Sonntag, 1. September 22. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Obermonten-Kapelle

10.00 Uhr Eucharistiefeier in Obermonten (keine Hl. Messe in Alterswil)

19.00 Uhr Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater David
Jahrmesse JM / Stiftmesse SM

Herzliche Gratulation zum Geburtstag

Wir gratulieren allen, die in den Monaten Juli und August ihren Geburtstag feiern können, besonders *Herr Johann Raemy*, zu seinem 80. Geburtstag am 11. Juli

Frau Anna Muggli-Zumstein, zu ihrem 91. Geburtstag am 2. August

Wir wünschen allen von Herzen eine erfreuliche Gesundheit und Gottes reichen Segen!

Einladung zum Ausflug des

Vinzenzvereins Alterswil

Donnerstag, 5. September 2024

Es sind alle Frauen und Männer (jeder Konfession) herzlich eingeladen, die 70-jährig und älter sind.

Treffpunkt ist der Dorfplatz Alterswil. Um 09.00 Abfahrt nach Meisterschwanden, danach Mittagessen im Restaurant Delphin und anschliessend Schiffsrundfahrt auf dem Hallwilersee.

Kostenbeitrag: Fr. 35.00 (Carfahrt, Schifffahrt, Mittagessen inkl. Getränke).

Den Restbetrag übernimmt der Vinzenzverein. Bitte GA/Halbtax mitnehmen, falls vorhanden.

Anmeldung bis Montag, 19. August bei Cécile Moser Leiser 026 495 17 56 oder Bruno Haas 026 494 23 62 oder haas55@bluewin.ch

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Hinweis: Es werden keine persönlichen Einladungen versandt. Bitte deshalb weitersagen.

Vorstand Vinzenzverein Alterswil

Sonntagsgottesdienste im Juli und August

Wir möchten darauf hinweisen, dass in Alterswil die Gottesdienstordnung in den beiden Sommermonaten Juli und August wie folgt aussieht:

- Juli – Sonntag, 19.00 Uhr
- August – Sonntag, 10.30 Uhr
- Achtung 15.8. – nur um 19.15 Uhr in der Grotte

Beerdigungen am Donnerstag

Jeden Donnerstag wird um 08.30 Uhr der Rosenkranz gebetet und um 09.00 Uhr die heilige Messe gefeiert.

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass der Rosenkranz und die Messe donnerstags entfallen, wenn am Nachmittag eine Beerdigung gefeiert wird.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Blumen- und Kräutersträusschen

Am 15. August, Fest Maria Aufnahme in den Himmel, werden Blumen und Kräuter gesegnet. Wie es die Tradition vorgibt, bestehen die Sträusschen aus mindestens sieben verschiedenen Sorten.

Wir bitten alle Gläubigen, welche gerne ein gesegnetes Blumen- oder Kräutersträusschen zu Hause aufhängen wollen, selbst eines zu binden und dieses in den Gottesdienst mitzubringen.

Messe und Familienmittag bei der Zumholzkapelle

Die Sonntagsmesse am 25. August 2024 wird um 10.30 Uhr bei der Zumholzkapelle gefeiert. Der Frauenchor wird die Heilige Messe gesanglich umrahmen.

Anschliessend lädt die KAB alle zum Apéro, Mittagessen und gemütlichem Beisammensein am Waldrand ein.

Veranstaltungen in der Pfarrei Alterswil im Juli und August 2024

Angehörige aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen!

wann	wer	was	wo / Treffpunkt
MO 08.07. – SA 21.07.	Jubla Alterswil	Sommerlager	Langnau im Emmental
DO 15.08./19.15	Pfarrei	Marien-Feier	Grotte
DO 22.08.	Primarschule/OS	Schulbeginn	
SA 24.08./12.30	KAB	CSK Familientag	Dorfplatz Tafers
SO 25.08./10.30	Pfarrei/KAB	Messe/Familienmittag	Zumholzkapelle
SA 31.08./12.30	KAB	CSK-Familientag in Tafers	Dorfplatz Alterswil
SO 01.09./10.00	Pfarreien SESM	Wallfahrt nach Obermonten	Kapelle Obermonten



Firmung in Alterswil

Am 9. Juni feierten die Pfarreien Alterswil und St. Ursen in der Pfarrkirche Alterswil Firmung. Nach der Feier in der Kirche posierten die Alterswiler Jugendlichen mit dem Firmspender, Domherr Niklaus Kessler, Pater Paulin Monga und den Messdiener:innen für das traditionelle Gruppenfoto.

Foto: Valérie und Daniel Stadelmann

Bittgottesdienste

Die Bitttage (früher „Chrüzi“) wurden in unserer Pfarrei vor über 40 Jahren wieder aufgenommen. Diese Gottesdienste werden jeweils am Montag und Mittwoch vor Auffahrt bei einer Familie in den Weilern gefeiert. Dieses Jahr nahmen rund 110 Personen an den Bittgottesdiensten teil. Den Familien Meuwly vom Seeli und Fasel vom Chrommen ein grosses Vergelt's Gott für ihre Gastfreundschaft und Bewirtung. Die Bittgängerinnen und Bittgänger wurden an beiden Orten herzlich willkommen geheissen. Nach der Messe am Mittwoch blieben die Teilnehmenden noch zusammen und genossen den gemütlichen Grillabend.

Ein grosses MERCI geht auch an den Präsidenten der KAB Josef Kilchör und seine fleissigen Helfer. Dank ihrem unermüdlichen Einsatz kann diese wunderbare-Tradition noch weitergeführt werden.

Startanlass Firmweg Alterswil

Die neuen Firmlinge von Alterswil sind auf den Firmweg 2024-27 gestartet. Alle neun Kinder (auf dem Foto rechts nur acht) waren mit Begeisterung dabei. Es wurde gelacht, gespielt, gebastelt, gebetet und schon das erste Mal wurde über den Heiligen Geist philosophiert.

Foto: Valentin Rudaz



Gottesdienstordnung im Juli und August

Dienstag, 2. Juli

09.15 Uhr Wortgottesfeier im Alterswohnheim
Magdalena

Donnerstag, 4. Juli

08.05 Uhr Ökumenische Schulschlussfeier

Freitag, 5. Juli Herz-Jesu-Freitag, Hauskommunion

18.55 Uhr Aussetzung, Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe, Euch. Segen, anschl.

19.30 Uhr Eucharistiefeier / *JM für Max Zahno-Fasel.*

JM für Marie Pürro-Fasel. GM für Alois und Anna Brügger-Hayoz und Geschwister Eduard und Susanne Brügger. GM für Gertrud und Alois Zosso und Söhne.

GM für Sr. Lisbeth Kaeser und Verwandte. GM für Robert Fasel und Verwandte. / Zelebrant: Pater David

Sonntag, 7. Juli

Eucharistiefeier in St. Antoni um 09.00 Uhr

Dienstag, 9. Juli

09.15 Uhr Wortgottesfeier im Alterswohnheim
Magdalena

Freitag, 12. Juli

18.55 Uhr Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe

19.30 Uhr Eucharistiefeier / *GM für Martin Aebischer-Schwaller. GM für Franz Schwaller. / Zelebrant: Pater Paulin*

Sonntag, 14. Juli

09.00 Uhr Eucharistiefeier / *1. JM für Erich Portmann. JM für German Fasel. GM für Rita Aebischer-Baeriswyl. GM für Hedy und Max Ackermann-Schafer. / Kollekte: miva-Transportmittel / Zelebrant: Pater Paulin*

Dienstag, 16. Juli Gottesdienst im Alterswohnheim
Magdalena fällt aus.

Freitag, 19. Juli

19.30 Uhr Eucharistiefeier in der Magdalenakapelle zum Patrozinium (Magdalena) / bei schlechtem Wetter in der Kirche / Kollekte: Magdalenakapelle
Zelebrant: Pater Paulin

Sonntag, 21. Juli

Eucharistiefeier in St. Antoni um 09.00 Uhr

Dienstag, 23. Juli

09.15 Uhr Wortgottesfeier im Alterswohnheim
Magdalena

Freitag, 26. Juli

18.55 Uhr Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe

19.30 Uhr Eucharistiefeier / *GM für die verstorbenen Mitglieder des Landfrauen- und Müttervereins. / Zelebrant: Pater David*

Sonntag, 28. Juli

09.00 Uhr Eucharistiefeier in der Tschäggina zum Patrozinium des hl. Jakobus / bei schlechtem Wetter in der Kirche / Kollekte: Jakobushäuschen / Zelebrant: Pater David

Dienstag, 30. Juli

09.15 Uhr Eucharistiefeier im Alterswohnheim
Magdalena

Freitag, 2. August

Herz-Jesu-Freitag, Hauskommunion

18.55 Uhr Aussetzung, Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe, Euch. Segen, anschl.

19.30 Uhr Eucharistiefeier / *GM für Sr. Lisbeth Kaeser und Verwandte. GM für Robert Fasel und Verwandte. GM für Gertrud und Alois Zosso und Söhne. / Zelebrant: Pater David*

Sonntag, 4. August

Eucharistiefeier in St. Antoni um 09.00 Uhr

Dienstag, 6. August

09.15 Uhr Eucharistiefeier im Alterswohnheim
Magdalena

Freitag, 9. August

19.30 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle Selgiswil zum Patrozinium der 14 Nothelfer / Kollekte: Kapelle Selgiswil / Zelebrant: Pater David

Samstag, 10. August, 11.45 Uhr Tauffeier

Sonntag, 11. August

09.00 Uhr Eucharistiefeier / *GM für Klara Kaeser-Lehmann. GM für Georges Ackermann-Schafer. GM für Hedy und Max Ackermann-Schafer. GM für Rita Aebischer-Baeriswyl. / Kollekte: Salvatorianer – Schule in Madagaskar / Zelebrant: Pater David*

Dienstag, 13. August

09.15 Uhr Wortgottesfeier im Alterswohnheim
Magdalena

Donnerstag, 15. August

Mariä Aufnahme in den Himmel

09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kräutersegnung, anschl. Kirchenkaffee / Kollekte: Elisabethenwerk
Zelebrant: Pater David

Freitag, 16. August

18.55 Uhr Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe
19.30 Uhr Eucharistiefeier / *JM für Marie und Alois Aeby-Wohlhauser. GM für Arnold Zabno. GM für die verstorbenen Mitglieder des Landfrauen- und Müttervereins.* / Zelebrant: Pater David

Sonntag, 18. August

Eucharistiefeier in St. Antoni um 09.00 Uhr

Dienstag, 20. August

09.15 Uhr Eucharistiefeier im Alterswohnheim Magdalena

Freitag, 23. August

18.55 Uhr Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe
19.30 Uhr Eucharistiefeier / Zelebrant: Pater David

Sonntag, 25. August

09.00 Uhr Eucharistiefeier / Kollekte: Schweizerische Caritas / Zelebrant: Pater David

Dienstag, 27. August

09.15 Uhr Wortgottesfeier im Alterswohnheim Magdalena

Freitag, 30. August

18.55 Uhr Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe
19.30 Uhr Eucharistiefeier / *SM für Johann Jenny, Wiler vor Holz. JM für die Geschwister Severin, Pius und Johanna Aebischer, Schönfels.* / Zelebrant: Pater David

Sonntag, 1. September

10.00 Uhr Pilgertagesdienst in Obermonten

Stiftmesse SM / Jahrmesse JM / Gedächtnismesse GM

Gottesdienste im Sommer

Wie wir Sie bereits in der Juni-Ausgabe informiert haben, findet während der Sommermonate nur alle zwei Wochen ein Gottesdienst in Heitenried statt. An den Sonntagen, an denen hier kein Gottesdienst ist, findet in St. Antoni eine Eucharistiefeier statt.

Wir möchten Sie ganz herzlich einladen, an den „gottesdienstfreien“ Sonntagen nach St. Antoni zu fahren und dort die Eucharistiefeier zu besuchen. Bei den Gottesdienstübersichten sind alle Details aufgeführt.

Taufen

Durch die Taufe in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen wurden:

am 19. Mai: *Loris Rumo*, Sohn des Maik und der Melanie Rumo, Selgiswilstrasse.

am 26. Mai: *Owen Schmutz*, Sohn des Patrick und der Vathanya Schmutz, Dorfstrasse.

am 9. Juni: *Noah Bertschy*, Sohn des Yanick und der Corina Bertschy, Halta.

Wir wünschen den Eltern und ihren Kindern viel Glück, Freude und Gottes Segen.

**Gedanke des Monats**

*Arbeit und Ruhe gehören zusammen wie die Wurzeln und die Blüte.
Aus Afrika*

Wir wünschen Ihnen allen einen erholsamen, ruhigen und schönen Sommer.

Das Pfarreiteam

Gottesdienst in der Tschäggina

Am Sonntag, 28. Juli feiern wir das Patrozinium des hl. Jakobus unter freiem Himmel um 09.00 Uhr in der Tschäggina.

Wir danken Xaver und Chantal Jenny ganz herzlich, die das ganze Jahr hindurch das Bildstöcklein Jakobus betreuen und pflegen und den jährlichen Gottesdienst organisieren.

Kirchenkaffee

Am Donnerstag, 15. August feiern wir das Fest Mariä Aufnahme in den Himmel im Gottesdienst um 09.00 Uhr. Während dem Gottesdienst werden die mitgebrachten und die bereits in der Kirche aufgehängten Kräuter gesegnet, die dann mit nach Hause genommen werden können. Nach dem Gottesdienst laden wir Sie herzlich zum Kirchenkaffee ein. Ein allfälliger Erlös kommt der Stiftung Theodora (Traumdoktoren im Spital) zugute.

Gerne laden wir Sie zum Gottesdienst und anschließenden Kirchenkaffee herzlich ein.

Die Pastoralgruppe

Erstkommunion und Firmung 2025

Die Erstkommunion feiern wir am Sonntag, 4. Mai 2025 um 09.00 Uhr in der Pfarrkirche Heitenried.

Die Firmung findet am Sonntag, 15. Juni 2025 in St. Antoni statt. Firmspender wird Pater Ludovic Nobel sein.

Parkplatz zu vermieten!

Wo: Dorfstrasse 32, 1714 Heitenried

Wann: ab sofort

Miete: Fr. 50.00 im Monat

Interessierte können sich bei der Pfarreirätin

Manuela Wohlhauser tweety@sensemail.ch

oder beim Pfarramt 026 495 11 34,

pfarramt@pfarrei-heitenried.ch melden.

Gottesdienstordnung im Juli und August

Dienstag, 2. Juli

08.00 Uhr Ökumenischer Schulschluss-Gottesdienst in der reformierten Kirche

Sonntag, 7. Juli 14. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Antoni / Zelebrant: Pater Paulin / Kollekte: Justinuswerk / *SM Pfarrer Alfons Hayoz, St. Antoni; JM Josef und Therese Gauderon-Brühlhart, Hauptstrasse.*

Dienstag, 9. Juli

08.30 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle Burgbühl

Sonntag, 14. Juli 15. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Heitenried um 09.00 Uhr

Dienstag, 16. Juli

08.30 Uhr Eucharistiefeier am Antoniusaltar

Sonntag, 21. Juli 16. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Antoni / Zelebrant: Pater Paulin / Ansprache: Frank Huschka / Kollekte: CAB – Caritasaktion der Blinden / *JM Martin und Martha Sturny-Aebischer, Burgbühl.*

Dienstag, 23. Juli

08.30 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle Burgbühl

Donnerstag, 25. Juli

19.00 Uhr Patrozinium in der Kapelle Niedermuhren

Sonntag, 28. Juli 17. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier beim Jakobushäuschen in der Tschäggina, Heitenried um 09.00 Uhr (bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche Heitenried)

Dienstag, 30. Juli

08.30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Sonntag, 4. August 18. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Antoni / Zelebrant: Pater David / Kollekte: Caritas Schweiz

Dienstag, 6. August

08.30 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle Burgbühl

Sonntag, 11. August 19. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Heitenried um 09.00 Uhr

Ferienwünsche

*Mögen alle, die zu Hause bleiben, frei von
allem Druck und jeder Hetze, die schönen
Dinge des Lebens geniessen.*

*Mögen alle Reisenden ihr Glück finden auf
all ihren Wegen und heil wieder zurück
nach Hause kehren.*

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern erholfte, erlebnisreiche und kraftspendende Ferientage.

Das Pfarreiteam

Dienstag, 13. August

08.30 Uhr Eucharistiefeier am Antoniusaltar

Mittwoch, 14. August

Vorabend Maria Himmelfahrt

18.30 Uhr Festgottesdienst mit Kräutersegnung

Zelebrant: Pater David / Kollekte: Elisabethenwerk

Sonntag, 18. August

20. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Antoni / Zelebrant:

Pater David / Ansprache: Kathrin Meuwly / Kollekte:

Fidei Donum

Dienstag, 20. August

08.30 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle Burgbühl

Sonntag, 25. August

21. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Heitenried um

09.00 Uhr

Dienstag, 27. August

08.30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Sonntag, 1. September

22. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Pilgergottesdienst der Seelsorgeeinheit in

Obermonten, mit dem Gemischten Chor Heitenried

Zelebrant: Pater David / Kollekte: Kapelle Obermon-

ten

Hauskommunion

Freitag, 5. Juli und Freitag, 2. August

Begrüssung Täuflinge

Anschliessend an den Gottesdienst vom Sonntag,

8. September servieren wir ein Apéro und begrünnen die

Täuflinge, welche seit Juni 2023 in unserer Pfarrei ge-

tauft wurden.

Erstkommunion und Firmung 2025

Im nächsten Jahr feiern wir die Erstkommunion am

Sonntag, 27. April und die Firmung wird von Pater

Ludovic Nobel am Sonntag, 15. Juni gespendet. Beide

Festtage werden in unserer Pfarrkirche gefeiert.

Ferien im Pfarramt

Vom 19. Juli bis 4. August bleibt das Pfarramt-Sekretariat geschlossen.

Telefonisch sind wir erreichbar 026 495 11 31.



Gemischter Chor St. Antoni mit Solistin und Band.

Foto zvg

Wienerwalzer / Musical HAIR

Ein herzliches Dankeschön an die weit über 250 Besucherinnen und Besucher, die bei unserem kurzen Auftritt am Tutti Canti dabei waren. Den Applaus und die Standing-Ovation nehmen wir als Lohn für das intensive Proben mit in die Sommerpause. Wir hoffen, euch bei einem unserer weiteren Auftritten wieder begrünnen zu dürfen.

Patronsfest in der Kapelle Niedermuhren

Am Donnerstag, 25. Juli um 19.00 Uhr feiern wir in der Kapelle Niedermuhren das Patronsfest des Heiligen Jakobus. Alle sind zu dieser Eucharistiefeyer herzlich eingeladen.

Gmütlich zäme si-Treffen

Das nächste Treffen findet statt am Dienstag, 27. August 2024 von 14.00 bis 17.00 Uhr im Pfarreihaus. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Wechsel bei den Ministranten

Mit dem Ende des Schuljahres gibt es einige Wechsel bei den Ministranten. Von sechs treuen Minis müssen wir uns verabschieden. Sophia Gabriel, Michel Grand und Elina Hurst haben vier Jahre und Basil Lehmann, Lea Niederhauser und Livio Wohlhauser drei Jahre lang am Altar gedient. Vielen Dank für euren so wertvollen Dienst, welchen ihr geleistet habt.

Wir dürfen uns über vier neue Ministrantinnen freuen: *Nina Auderset, Lara Fasel, Michelle Gabriel und Livia Wohlhauser*. Schön, dass ihr unsere Ministrantenschar bereichert.

Kräutersegnung an Maria Himmelfahrt

Im Festgottesdienst am Vorabend von Maria Himmelfahrt am Mittwoch, 14. August um 18.30 Uhr werden nach alter Tradition Blumen und Kräuter gesegnet.

Zu Ehren Marias, tragen wir mit der Kräuterweihe die Gaben der Natur in den Gottesdienst.

Für den Kräuterbund werden verschiedene Blumen und Kräuter gesammelt. Von alters her gehören Wermut, Kamille, Schafgarbe, Tausendgüldenkraut, Johanniskraut, Pfefferminze, Holunder, Königskerze und Getreide dazu.

Der Strauss kann zu Hause an einen besonderen Platz gestellt oder gehängt und so auch getrocknet aufbewahrt werden.

Kollekten im Mai

La Tuile – Notschlafstelle Freiburg	Fr.	81.35
Haus Cana Ayaviri	Fr.	161.40
Mütter- und Väterberatung Sense	Fr.	83.60
SOFIA – Missionswerk Salvatorianer	Fr.	237.05
Katholische Medien	Fr.	135.70
Besucherguppe der Pfarrei	Fr.	350.45



Rückblick Fronleichnam

Die diesjährige Fronleichnam-Feier stand unter dem Einfluss wechselhaften Wetters, das die Pfarreiverantwortlichen bis zum Beginn des Gottesdienstes in Unsicherheit hielt. Obwohl die Prozession ursprünglich geplant war, musste diese aufgrund der Wetterbedingungen abgesagt werden. Ironischerweise klärte das Wetter nach der Entscheidung die Prozession ausfallen zu lassen auf.

Der Gottesdienst fand dennoch in feierlicher Atmosphäre statt und wurde von verschiedenen Gruppen bereichert. Der Gemischte Chor trug mit seinen Gesängen zur Feierlichkeit bei und auch die Musikgesellschaft unterstützte musikalisch den Ablauf des Gottesdienstes. Die Landfrauen in ihren schönen Trachten und mit den Blumensträussen machten den Festtag bunter und lebendiger.

Besonders hervorzuheben ist die Teilnahme der Kinder. Die Erstkommunionkanten trugen noch einmal ihr festliches Gewand und sangen zwei Lieder. Die Kinder der 2. Klasse streuten Blumen zu Ehren Gottes.

Die Feier war gut besucht und zum ersten Mal endete der Gottesdienst mit einem Apéro im Pfarreihaus. Die Stimmung während des Apéros war sehr gut; die Gottesdienstbesucher:innen freuten sich über die Möglichkeit, nach der Messe noch zusammenzukommen und etwas zu trinken. Die Musikgesellschaft sorgte dabei mit ihrem Spiel für eine angenehme musikalische Untermauerung.

Organisiert wurde das Apéro von der Pastoralgruppe Gemeinschaft, die für einen reibungslosen Ablauf sorgte und damit zum Gelingen des Tages beitrug.

Insgesamt war die Fronleichnam-Feier trotz der wetterbedingten Änderungen ein gelungenes Ereignis, das in unserer Pfarrei noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Gottesdienstordnung im Juli und August

Sollten Sie die **Hauskommunion**, einen Hausbesuch oder ein Seelsorgegespräch wünschen, so melden Sie sich bitte im Pfarramt (026 494 12 47).

Gottesdienste

- **im Juli:** SO 10.30 Uhr in der Pfarrkirche (ausser 07.07.: 10.30 Uhr beim Schwandholz; bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche)
- **im August:** SO 19.00 Uhr in der Ursuskapelle (Foto unten); kein Gottesdienst am 15.08. in St. Ursen



Im August wird der Gottesdienst am Sonntag um 19.00 Uhr in der Ursuskapelle gefeiert. Foto zvg

Freitag, 5. Juli, 08.00 Uhr Schulschlussgottesdienst

Sonntag, 7. Juli, 10.30 Uhr Eucharistiefeier im Schwandholz beim Fussballplatz (bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche) / Kollekte: Dargebotene Hand / Zelebrant: Pater Paulin

Sonntag, 14. Juli, 10.30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche / *Erstes Jahresgedächtnis für Felix Klaus.* Kollekte: Kovive / Zelebrant: Pater Paulin

Sonntag, 21. Juli, 10.30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche / Kollekte: MIVA (Missions-Verkehrs-Aktion) / Zelebrant: Pater Paulin / Ansprache: Frank Huschka

Sonntag, 28. Juli, 10.30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche / Kollekte: Friedensdorf, Broc / Zelebrant: Pater Paulin

Sonntag, 4. August, 19.00 Uhr Eucharistiefeier in der Ursuskapelle / Kollekte: Christlicher Friedensdienst Zelebrant: Pater Paulin

Sonntag, 11. August, 19.00 Uhr Eucharistiefeier in der Ursuskapelle / Kollekte: Stiftung Pro Adelphos Zelebrant: Pater David

Donnerstag, 15. August Hochfest der leiblichen Aufnahme Mariens in den Himmel / KEIN Gottesdienst in St. Ursen

Sonntag, 18. August, 19.00 Uhr Eucharistiefeier in der Ursuskapelle / Kollekte: Tut, Kinder- und Jugendzeitschrift / Zelebrant: Pater David / Ansprache: Kathrin Meuwly

Sonntag, 25. August, 19.00 Uhr Eucharistiefeier in der Ursuskapelle / *JG für Elisabeth Thalman Lauper, Höhenweg.* / Kollekte: Caritas Schweiz / Zelebrant: Pater David

Sonntag, 1. September, 10.00 Uhr Pilgertagesdienst der SESM in Obermonten / in St. Ursen KEIN Gottesdienst

Stiftmesse SM / Jahresgedächtnis JG / Gedenkmesse GM

Wichtige Daten 2025

Erstkommunion: Sonntag, 4. Mai 2025 in St. Ursen.

Firmung: Sonntag, 11. Mai 2025 um 09.00 Uhr in der Pfarrkirche Tafers (St. Ursen und Tafers zusammen) Firmspender ist Bischof Charles Morerod.

Veranstaltungen in der Pfarrei St. Ursen im Juli und August 2024

Angehörige aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen!

wann	wer	was	wo
SO 07.07.	KAB	Familienanlass	Schwandholz, Fussballplatz
08.07. – 20.07.	Jubla	Sommerlager	Wileroltigen (BE)
DO 01.08.	Alle	1. Augustfeier gemäss Gemeinde-Info	Kirchplatz / MZS
SA 31.08.	KAB	CSK Familientag	Tafers

Rückblick auf eine schöne Firmfeier

Am Sonntag, 9. Juni erhielten 6 Jugendliche aus St. Ursen zusammen mit den Firmlingen aus Alterswil in der Pfarrkirche Alterswil von Domherr Niklaus Kessler die Firmung. Auf dem Foto rechts posieren die St. Ursner Jugendlichen zusammen mit dem Priester Pater Paulin, dem Firmspender und den Messdiener:innen. (ein Gefirmter fehlt auf dem Foto)

Foto: V. und D. Stadelmann



Endlich Sommer!

Die Sommerzeit ist eine sehr schöne Zeit. Die Tage sind lang, auch abends lässt sich noch etwas unternehmen. Ich kann grillen, einfach dasitzen, mich mit Freunden treffen oder die Natur geniessen. Jedes Jahr wächst und gedeiht alles neu. Vieles blühte bereits und jetzt ist die Zeit des Wachsens und Reifens, bevor dann die Erntezeit kommt.

Die Natur ist ein grosses Wunder. Es ist erstaunlich, wie alles zusammenspielt und immer wieder neu entsteht. Und selbst der Mensch hat diese Natur noch nicht klein bekommen.

In der Bibel gibt es einen geheimnisvollen Satz, der einen neuen Blick auf diese Natur wirft.

„Durch den Glauben verstehen wir, dass die ganze Welt durch Gottes Wort geschaffen wurde, dass alles Sichtbare aus dem Unsichtbaren entstanden ist.“

Hebräer 11,3

Das Team der Pfarrei St. Ursen wünscht Ihnen eine erholsame Sommer- und Ferienzeit!

Frank Huschka

Foto Gaby Schafer



Jahresgedächtnisse im Pfarrblatt

Bitte bis am 4. des Vormonats mitteilen, damit es im Pfarrblatt erscheint. Pro Gedächtnis werden gerne Fr. 10.– für Messstipendien angenommen. Sie können dies direkt dem Priester übergeben, dem/der SakristanIn abgeben oder in den Briefkasten der Pfarrei legen mit dem Vermerk für welches Datum und für welche Person dies gefeiert wird. Vielen Dank.

Ferien im Pfarramt

Das Pfarramt bleibt vom 05. – 18. August geschlossen. Unter der Nummer 026 494 12 47 (Pfarramt) erfahren Sie die Notfallnummer.

Schulschluss-Gottesdienst für Alle

Am Freitag, 5. Juli – dem letzten Schultag – findet um 08.00 Uhr in der Kirche St. Ursen ein Schulschlussgottesdienst statt. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Frank Huschka

Jubla St. Ursen – Schlafen im Stroh als Vorgeschmack auf das Sommerlager

Am 8./9. Juni konnten die Kinder der Jubla St. Ursen das Schlafen im Stroh mit viel Freude geniessen. Sie wanderten mit viel Motivation und guter Laune bis nach Alterswil. Am Abend gab es ein tolles Programm mit unterhaltsamen Spielen. Als es dann Zeit wurde, übernachteten die Kinder



gemütlich auf dem Bauernhof.

Am nächsten Morgen brachen wir nach einem stärkenden Frühstück wieder auf. Die Wanderung zurück nach St. Ursen verlief reibungslos und die Kinder freuten sich schon auf ihr zuvor selbstzubereitetes Sandwich.

Auf Grund des erfolgreichen Wochenendes freuen sich die Kinder bereits auf das bevorstehende Sommerlager!

Firmweg – Spannende, tiefgründige, sportliche, lustige, informative, kreative Angebote

Den Abschluss der vielseitigen Firmwegateliers machten im Juni die Angebote „Schlafen in der Kirche“ und „Stand-up-Paddel“. Im neuen Schuljahr werden neben vielen bewährten Ateliers, neue Ideen umgesetzt – es wird also wieder äusserst spannend...

Dass Jahr für Jahr den ca. 190 Jugendlichen auf dem Firmweg rund 50 Ateliers angeboten werden ist phanta-



Mitte Mai besuchten interessierte Jugendliche das Atelier „Hunde besser kennenlernen“. Nach getaner Arbeit ruhen sich die vierbeinigen „Atelierleiter“ aus.

stisch und nur machbar mit vielen Ehrenamtlichen. Immer wieder sind Eltern(-teile) und Aussenstehende bereit, den Jugendlichen einen Teil ihres Lebens, ihrer Passion näherzubringen.

Die Firmlinge erleben so, dass andere Menschen sich für sie und ihre Welt interessieren und umgekehrt sind die Begegnungen mit den Jugendlichen bereichernd für die Firmbegleitpersonen und Atelierleiter:innen.

Allen Ehrenamtlichen und den Firmverantwortlichen sei an dieser Stelle herzlich gedankt, für ihr wichtiges Engagement.

rsb

Sonntagsgottesdienste und Feiertage in allen Pfarreien

Datum	Pfarrei Alterswil	Pfarrei Heitenried
Samstag, 6. Juli		
Sonntag, 7. Juli 14. Sonntag im Jahreskreis	19.00 Eucharistiefeier	Eucharistiefeier in St. Antoni um 09.00
Samstag, 13. Juli		
Sonntag, 14. Juli 15. Sonntag im Jahreskreis	19.00 Eucharistiefeier	09.00 Eucharistiefeier
Samstag, 20. Juli		
Sonntag, 21. Juli 16. Sonntag im Jahreskreis	19.00 Eucharistiefeier	Eucharistiefeier in St. Antoni um 09.00
Samstag, 27. Juli Hl. Jakobus		
Sonntag, 28. Juli 17. Sonntag im Jahreskreis	19.00 Eucharistiefeier	09.00 Eucharistiefeier, Patrozinium hl. Jakobus; Tschäggina; bei schlechtem Wetter in der Kirche
Donnerstag, 1. August Nationalfeiertag	09.00 Eucharistiefeier	
Samstag, 3. August		
Sonntag, 4. August 18. Sonntag im Jahreskreis	10.30 Eucharistiefeier	Eucharistiefeier in St. Antoni um 09.00
Samstag, 10. August		
Sonntag, 11. August 19. Sonntag im Jahreskreis	10.30 Eucharistiefeier	09.00 Eucharistiefeier
Mittwoch, 14. August Vorabend Maria Himmelfahrt		
Donnerstag, 15. August Maria Aufnahme in den Himmel	19.15 Eucharistiefeier, Kräutersegnung; Grotte, Schlechtwetter: Kirche	09.00 Eucharistiefeier, Kräutersegnung; anschl. Kirchenkaffee
Samstag, 17. August		
Sonntag, 18. August 20. Sonntag im Jahreskreis	10.30 Eucharistiefeier	Eucharistiefeier in St. Antoni um 09.00
Samstag, 24. August		
Sonntag, 25. August 21. Sonntag im Jahreskreis	10.30 Eucharistiefeier; Zumholzkapelle	09.00 Eucharistiefeier
Samstag, 31. August		
Sonntag, 1. September SESM-Wallfahrt Obermonten	Pilgergottesdienst in Obermonten um 10.00 19.00 Eucharistiefeier	Pilgergottesdienst in Obermonten um 10.00
Gottesdienste während der Woche und weitere Angebote	DO 08.30 Rosenkranz DO 09.00 Messe für die Verstorbenen HJF 09.00 Eucharistie, Aussetzung, Segen Hauskommunion FR 05.07. + 02.08. Beichtgelegenheit FR 02.08./16.45-18.15 oder nach Vereinbarung mit Pater Paulin Monga (079 750 99 95) oder Pater David Stempak (026 484 80 85)	DI 09.15 Alterswohnheim FR 18.55 Rosenkranzgebet FR 19.30 Eucharistiefeier Hauskommunion FR 05.07. + 02.08. Beichtgelegenheit nach Vereinbarung mit Pater David Stempak 026 484 80 85

Pfarrei St. Antoni	Pfarrei St. Ursen	Pfarrei Tifers / Spitalkapelle
		17.00 Pfarrkirche Tifers
09.00 Eucharistiefeier	10.30 Eucharistiefeier (Schwandholz, bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche)	09.15 Spitalkapelle; Reformierter Gottesdienst Eucharistiefeier in St. Ursen (Schwandholz) um 10.30
		17.00 Pfarrkirche Tifers
Eucharistiefeier in Heitenried um 09.00	10.30 Eucharistiefeier	09.15 Spitalkapelle Eucharistiefeier in St. Ursen um 10.30
		17.00 Pfarrkirche Tifers
09.00 Eucharistiefeier	10.30 Eucharistiefeier	09.15 Spitalkapelle, Wortgottesfeier Eucharistiefeier in St. Ursen um 10.30
		17.00 Pfarrkirche Tifers Jakobusmesse mit der Gruppe Santiago
Eucharistiefeier in Heitenried (Tschäggina) um 09.00	10.30 Eucharistiefeier	09.15 Spitalkapelle Eucharistiefeier in St. Ursen um 10.30
		17.00 Pfarrkirche Tifers
09.00 Eucharistiefeier	19.00 Eucharistiefeier (Ursuskapelle)	09.15 Spitalkapelle Eucharistiefeier in Alterswil um 10.30
		17.00 Pfarrkirche Tifers
Eucharistiefeier in Heitenried um 09.00	19.00 Eucharistiefeier (Ursuskapelle)	09.15 Spitalkapelle Eucharistiefeier in Alterswil um 10.30
18.30 Eucharistiefeier; Kräutersegnung		
	KEINE Eucharistiefeier in St. Ursen	09.15 Spitalkapelle, Wortgottesfeier 10.30 Maria Aufnahme in den Himmel mit Kräutersegnung in der Pfarrkirche Tifers
		17.00 Pfarrkirche Tifers
09.00 Eucharistiefeier	19.00 Eucharistiefeier (Ursuskapelle)	09.15 Spitalkapelle Eucharistiefeier in Alterswil um 10.30
		17.00 Pfarrkirche Tifers
Eucharistiefeier in Heitenried um 09.00	19.00 Eucharistiefeier (Ursuskapelle)	09.15 Spitalkapelle 10.30 Kapelle Zumholz (Alterswil)
		17.00 Pfarrkirche Tifers
10.00 Pilgergottesdienst in Obermonten	Pilgergottesdienst in Obermonten um 10.00 (kein GD in St. Ursen)	09.15 Spitalkapelle Pilgergottesdienst in Obermonten um 10.00, kein GD in der Pfarrkirche
MO 19.00 Rosenkranz, Obermonten DI 08.30 Eucharistiefeier, Pfarrkirche oder Kapelle Burgbühl	Werktagsgottesdienste vgl. andere Pfarreien	MI 09.30 Eucharistiefeier, Pfarrkirche MI 10.30 Eucharistiefeier, Spitalkapelle MI 03.07.+07.08./19.00 Eucharistiefeier, Grotte Maggenberg
Hauskommunion FR 05.07.+02.08. Beichtgelegenheit nach Vereinbarung mit Pater David Stempak 026 484 80 85	Hauskommunion/Krankensalbung auf Anfrage beim Pfarramt 026 494 12 47 Beichtgelegenheit auf Anfrage beim Pfarramt 026 494 12 47	Hauskommunion auf Anfrage beim Pfarramt 026 494 11 09 Beichtgelegenheit nach Vereinbarung mit Pater David 026 484 80 85

Gottesdienstordnung im Juli und August

Mittwoch, 3. Juli

19.00 Uhr Eucharistiefeier in der Grotte Maggenberg

14. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Papstopfer / Peterspfennig

Samstag, 6. Juli

17.00 Uhr Pfarrkirche Tafers / Zelebrant: Pater Paulin
JG Rosmarie Mewoly-Stampfli, JG Heribert Zosso, JG Hugo Zollet, SM Nicolas Stritt.

Sonntag, 7. Juli

09.15 Uhr Spitalkapelle / Reformierter Gottesdienst mit Pfarrerin Elsbeth von Känel

10.30 Uhr Schwandholz St. Ursen; bei schlechtem Wetter Pfarrkirche St. Ursen (Beginn Sommerordnung) / Zelebrant: Pater Paulin

15. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Kloster Magere Au

Samstag, 13. Juli

17.00 Uhr Pfarrkirche Tafers / Zelebrant: Pater Paulin
JG Margrith und Paul Stulz-Käser.

Gottesdienste im Sommer

1. Juli bis 31. August in Tafers, St. Ursen und Alterswil

Vom 1. Juli bis 31. August sehen die Gottesdienstzeiten in Tafers, Alterswil und St. Ursen wie in den letzten Jahren aus:

St. Ursen feiert im Juli am Sonntag um 10.30 Uhr (Pfarrkirche) und Alterswil um 19.00 Uhr.

Im August feiert St. Ursen um 19.00 Uhr (Ursuskapelle) + Alterswil um 10.30 Uhr.

In Tafers fällt im Juli + August der Sonntagsgottesdienst von 10.30 Uhr aus.

Der Samstaggottesdienst, 17.00 Uhr, in Tafers bleibt wie immer.

Damit können wir auch im Sommer mit nur einem Priester in jeder Pfarrei der Seelsorgeeinheit regelmässige Eucharistiefeiern garantieren. Dafür sind wir dankbar!

Werktagsgottesdienste Juli + August

Jeden Mittwoch: 09.30 Uhr Pfarrkirche, Eucharistiefeier

Jeden Mittwoch: 10.30 Uhr Spitalkapelle, Eucharistiefeier

Mittwoch, 3. Juli, 19.00 Uhr, Grotte Maggenberg, Eucharistiefeier

Mittwoch, 7. August, 19.00 Uhr, Grotte Maggenberg, Eucharistiefeier

Sonntag, 14. Juli

09.15 Uhr Spitalkapelle / Zelebrant: Pfr. Niklaus Kessler

10.30 Uhr Pfarrkirche St. Ursen / Zelebrant: Pater Paulin

16. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Laienapostolat

Samstag, 20. Juli

17.00 Uhr Pfarrkirche Tafers / Zelebrant: Pater Paulin
Ansprache: Frank Huschka / *JG Mario Müller.*

Sonntag, 21. Juli

09.15 Uhr Spitalkapelle / Wortgottesfeier

10.30 Uhr Pfarrkirche St. Ursen / Zelebrant: Pater Paulin / Ansprache: Frank Huschka

17. Sonntag im Jahreskreis / Hl. Jakobus

Kollekte: Gruppe Santiago

Samstag, 27. Juli

17.00 Uhr Jakobsmesse mit der Gruppe Santiago

Zelebrant: Pater David / Ansprache: Gruppe Santiago

Sonntag, 28. Juli

09.15 Uhr Spitalkapelle / Zelebrant: Pater Paulin

10.30 Uhr Pfarrkirche St. Ursen / Zelebrant: Pater Paulin

18. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Urpi Wasi, Peru (Kindergarten und Schule für armutsbetroffene Kinder)

Samstag, 3. August

17.00 Uhr Pfarrkirche Tafers / Zelebrant: Pater David

Sonntag, 4. August

09.15 Uhr Spitalkapelle / Zelebrant: Pater Paulin

10.30 Uhr Pfarrkirche Alterswil / Zelebrant: Pater Paulin

Mittwoch, 7. August

19.00 Uhr Eucharistiefeier in der Grotte Maggenberg

19. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Kandidaten für das Priestertum und andere kirchl. Dienste

Samstag, 10. August

17.00 Uhr Pfarrkirche Tafers / Zelebrant: Pater David
SM Marie Hayoz-Brühlhart.

Sonntag, 11. August

09.15 Uhr Spitalkapelle / Zelebrant, Abbé Christoph

10.30 Uhr Pfarrkirche Alterswil / Zelebrant: Pater David

Maria Aufnahme in den Himmel

Kollekte: First Responder – Notfallausrüstung für freiwillige Ersthelfer bei gesundheitlichen Notfällen

Donnerstag, 15. August

09.15 Uhr Spitalkapelle / Wortgottesfeier

10.30 Uhr Pfarrkirche Tafers / Maria Aufnahme in den Himmel mit Kräutersegnung / Zelebrant: Pater David

20. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Stiftung Burgbühl

Samstag, 17. August

17.00 Uhr Pfarrkirche Tafers / Zelebrant: Pater David

Ansprache: Kathrin Meuwly / *JG Linus Aebischer-Curty*.

Sonntag, 18. August

09.15 Uhr Spitalkapelle / Zelebrant Abbé Christoph

10.30 Uhr Pfarrkirche Alterswil / Zelebrant: Pater David / Ansprache: Kathrin Meuwly

21. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Caritas Schweiz

Samstag, 24. August

17.00 Uhr Pfarrkirche Tafers / Zelebrant: Pater David

Sonntag, 25. August

09.15 Uhr Spitalkapelle / Zelebrant Abbé Christoph

10.30 Uhr Kapelle Zumholz (Alterswil) / Zelebrant: Pater David

22. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Catholica Unia

Samstag, 31. August

17.00 Uhr Pfarrkirche Tafers / Zelebrant: Pater David

JG Georges Jungo, SM Alfons Spicher-Klaus.

Sonntag, 1. September

09.15 Uhr Spitalkapelle / Zelebrant: Abbé Christoph

10.00 Uhr Gottesdienst der Seelsorgeeinheit Sense

Mitte in Obermonten / Zelebrant: Pater David

KEIN Gottesdienst in der Pfarrkirche Tafers

Stiftmesse SM / Jahrgedächtnis JG / Gedenkmesse GM



Der neue Firmweg 2024-27 ist gestartet!

Es freut uns riesig, dass alle katholischen Sechst-Klasskinder (8H) in den neuen Firmweg eingestiegen sind. Die Sonne lachte vom Himmel und wir hatten einen sehr coolen Startanlass!

Foto: Kathrin Meuwly

Sommer-Ordnung Pfarrteam / Pfarramt

Notfallhandy + Beerdigungen: 079 778 31 74

Öffnungszeiten Pfarramt (1. Juli bis 31. August):
Mittwoch bis Freitag, 10.00-11.30 Uhr.

Es haben Ferien oder sind abwesend

Pater David:	8. Juli – 21. Juli
Pater Paulin:	10. August – 13. September
Kathrin Meuwly:	19. Juli – 10. August

Jahrzeiten im September

Der Eingabeschluss für alle Mitteilungen und Jahrzeiten im Pfarrblatt ist der 4. des Vormonates. Im Juli erscheint eine Doppelnummer, welche auch den August umfasst. Das bedeutet:

- für Jahrzeiten im September ist Eingabeschluss der 4. August.
- Stiftmessen erscheinen automatisch im Pfarrblatt.

Es hat die Taufe empfangen

Elea Malia Hagen, Tochter der Laura und des Guillaume Hagen, geb. Michel, am 2. Juni 2024.

Wir wünschen Elea Malia viel Glück und Gottes Segen auf ihrem Lebensweg und ihrer Familie viel Freude!



Es sind zum himmlischen Vater heimgegangen

August Zbinden-Aebischer, im 90. Lebensjahr, am 1. Juni 2024.

Liliane Caviezel-Neubaus, im 64. Lebensjahr, am 9. Juni 2024.

Gott schenke den Verstorbenen Erfüllung und allen, die um sie trauern, Trost.

Wichtige Termine 2025

Erstkommunion: SO 15. Juni 2025, 09.00 Uhr

Firmung: SO 11. Mai 2025, 09.00 Uhr mit Firmspender Bischof Charles Morerod.

Warum findet 2025 die Firmung schon im Mai und die Erstkommunion erst im Juni statt? Vermehrt haben Eltern und Firmlinge gewünscht, dass die Firmung möglichst nicht im Juni stattfindet, weil da mit dem Ende der obligatorischen Schulzeit viele sehr intensive Anlässe stattfinden. Deshalb legen wir die Firmung seit 2024 möglichst in den Mai.

Warum findet die Erstkommunion 2025 nicht auch im Mai statt? 2025 treffen zwei Dinge aufeinander:

1. Ein aussergewöhnlicher Schulferienplan
Die Osterferien dauern bis am 4. Mai. Am 4. Mai findet auch gleich der Frühlingslauf in Tafers statt.
2. Zwei besondere Grossanlässe in Tafers:
Vom 14.-18. Mai 2025 findet in Tafers die Seisler Mäss statt, am Wochenende darauf das Feldschieszen, ebenfalls in Tafers. Zugleich müssen unsere Termine auch für die Musikgesellschaft machbar sein. An Auffahrt 2025 nimmt unsere Musikgesellschaft am Kantonalen Musikfest teil.

Auch wenn es nicht ideal ist, wird es dann sicher schön. Vielen Dank schon jetzt allen für ihr Verständnis.

Dirigentenwechsel im Cäcilienchor Tafers

Nach dem grossen Gesangsfest tuttiCanti und dem Singen in der Messe im Kloster Maigrange müssen wir Abschied von unserem sehr geschätzten Dirigenten Jean-Louis Raemy nehmen. Die fünf Jahre, die wir gemeinsam musikalisch unterwegs waren, möchten wir nicht missen. In der Corona-Zeit spielte er oft auf der Orgel und war als Kantor tätig. Aus beruflichen Gründen (grösseres Pensum) wird er nun in Estavayer-le-Lac tätig sein.

Es war eine sehr schöne Zeit und wir wünschen ihm alles Gute. – Danke, Jean-Louis!

Am 1. August tritt David Th. Augustin Sansonnens aus Wünnwil seine Nachfolge an. (Eine kurze Vorstellung des neuen Dirigenten erscheint im September-Pfarrblatt.)

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm und heissen ihn bei uns herzlich willkommen.

Bernadette Stulz-Marro, Präsidentin

Informationen zu den Veranstaltungen

Angehörige aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen, so wie auch die Pfarreiangehörigen von Tifers an Anlässen der anderen Pfarreien willkommen sind!



Gottesdienste in der Grotte Maggenberg

Die Grottenmessen von diesem Sommer feiern wir am Mittwoch, 3. Juli und am Mittwoch, 7. August. Jeweils um 19.00 Uhr. Herzliche Einladung an alle!

Mittwoch, 3. Juli, 20.00 Uhr – Glauben leben – Leben teilen

Ungefähr alle 6-8 Wochen trifft sich eine kleine Gruppe im Pfarrhaus. Wir lesen in der Bibel, tauschen uns über das Gelesene und unser Leben aus und essen Schokolade. Interessierte sind immer willkommen.

DO 4. + 18. Juli, 08.30-11.30 – Dein Geld reicht hinten und vorne nicht? – Komm einfach vorbei!

Persönliche Beratung der Caritas im Pfarreizentrum

Unsere Hilfe besteht aus Beratungen – diese werden von einer Fachperson von Caritas geführt. Folgende Hilfe darfst Du erwarten:

- Wir sagen dir, welche Sozialleistungen du in Anspruch nehmen kannst
- Wir helfen dir, Anträge und Formulare auszufüllen.
- Wir beraten dich bei deinem Haushaltsbudget.

Diese Beratungen sind gedacht für Personen:

- ... aus dem Sensebezirk;
- ... die mindestens 18 Jahre alt ist;
- ... die keine Sozialhilfe beziehen oder verbeiständet sind.

Wo: Pfarreizentrum Tifers, Juchstrasse 8, 1712 Tifers
Wann: 2x im Monat, jeweils am 1. + 3. Donnerstag, 08.30-11.30 Uhr; keine Beratung im August)

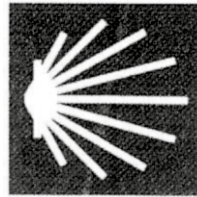
Dauer: ca. 30 Minuten

Anmeldung: braucht es nicht

Komm vorbei und lass dich beraten!

Montag, 8. Juli, bis Samstag, 20. Juli – Jublalager in Güniken, Gemeinde Hohenrain/LU

Im diesjährigen Zeltlager werden die Kinder und Jugendlichen die Vergangenheit von Tifers wieder erleben und fünf Jubla-Leitende auf ihren Abenteuern begleiten, die auf dem Dachboden des Vereinshauses im Jahr 2087 Zeitungsartikel aus der Vergangenheit finden. Wir wünschen allen Teilnehmenden zwei spannende, eindrucksvolle und lustige Lagerwochen.



Samstag, 27. Juli, 17.00 Uhr – Fest des hl. Jakobus

In Tifers ist es ein ganz alter Brauch, das Fest des hl. Jakobus feierlich zu begehen. Dieses Jahr wird es am 27. Juli in der 17.00-Uhr-Messe in der Pfarrkirche stattfinden. Das diesjährige Motto lautet: „Pilgern, das heisst mit den Füßen beten!“ Die Gläubigen besammeln sich 10 Minuten vor Beginn vor der Kirche, um dann pilgernd einzuziehen. Ulteia!

Gruppe Santiago

Mittwoch, 31. Juli, 18.00 – 22.00 Uhr, Bundesfeier der Gemeinde Tifers in Alterswil

Die Gemeinde Tifers lädt auch in diesem Jahr herzlich ein, den Geburtstag der Schweiz zu feiern. Die Bundesfeier findet auf dem Tartan-Platz hinter dem Mehrzweckgebäude in Alterswil statt (bei schlechtem Wetter in der neuen Mehrzweckhalle). Um 18.00 Uhr beginnt die Feier. Der diesjährige Festredner ist Arthur Sutsch, Lord of Grimthorpe. An der Feier gibt es Gerichte aus der Schweizer Küche, inkl. vegetarischer Möglichkeiten und erfrischender Getränke. Das Burri-Siffert-2uo & die traditionellen Alphornklänge Sense umrahmen die Bundesfeier mit ihren musikalischen Darbietungen. Die Gemeinde bietet einen kostenlosen Shuttle-Bus-Service an, ab Dorfbushaltestellen Tifers und St. Antoni. Mehr Details zur Feier entnehmen Sie der Homepage der Gemeinde: www.tifers.ch/bundesfeier

Donnerstag, 15. August, 10.30 Uhr – Mariä Aufnahme in den Himmel mit Kräutersegnung

Dieses Jahr feiern wir das Fest „Maria Aufnahme in den Himmel“ am Dienstag, 15. August um 10.30 Uhr mit Kräutersegnung. Anita Fasel und Bernadette Aebischer werden selber gemachte Kräuter- und Blumensträusschen für die Gottesdienstbesucher:innen bereit machen, die sie anschliessend nach Hause nehmen dürfen. Wir freuen uns und danken herzlich.

Samstag, 31. August, 13.30 Uhr – CSK Familientag in Tifers!

Das CSK ist ein Zusammenschluss von christlich-sozialen Institutionen und Bewegungen in Deutschfreiburg. Nach dem Motto „global denken – lokal handeln“ setzt es sich für Solidarität, nachhaltige Entwicklung, Gerechtigkeit und Frieden ein. Die Mitglieder sind:

- Katholische Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmer Bewegung KAB
- Gewerkschaft Syna
- Mitte-Links Christlich-Soziale Partei ML-CSP Sense
- Hilfswerk Brücke · Le pont
- Verein für aktive Arbeitsmarktmassnahmen VAM
- Verein ritec, aktiv in sozialer und beruflicher Integration

Einmal pro Jahr lädt das CSK zum Familientag ein. In diesem Jahr findet dieser Tag in Tifers statt. Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen!



Wir wünschen allen Leser:innen eine schöne und sorgenfreie Sommerzeit.

Bis bald – euer Pfarrteam

Sonntag, 1. September – Wallfahrt der Seelsorgeeinheit Sense Mitte nach Obermonten

Einmal im Jahr feiern wir zusammen Gottesdienst in Obermonten. Dieser findet statt am Sonntag, 1. September um 10.00 Uhr bei der Kapelle Obermonten. Der Sonntagsgottesdienst von 10.30 Uhr in unserer Pfarrkirche fällt deshalb aus. Herzliche Einladung.

Veranstaltungen in der Pfarrei Tifers im Juli und August 2024

Angehörige aus anderen Pfarreien sind herzlich willkommen!

wann	wer	was	wo
SA 29.06./09.00	Jubla	Gemüsesammlung Lager	im Dorf
MI 03.07./19.00	Alle	Grottenmesse	Grotte Maggenberg
MI 03.07./20.00	Interessierte	Glauben leben – Leben teilen	Pfarrhaus Tifers
DO 04.07./08.30-11.30	Caritas	Persönliche Beratung	Pfarreizentrum
SO 07.07./09.15	Pfarrerin Elsbeth v. Känel	Reformierter Gottesdienst	Spitalkapelle
SO 07.07./10.30	Pfarrei Tifers / Alle	Eucharistiefeier in St. Ursen; wegen Sommerordnung kein GD in Tifers	Schwandholz oder Kirche St. Ursen
MO 08.07./13.30	Zäme sy ù zäme staa	Jassen	Pfarreizentrum
MO 08.07. – SA 20.07.	Jubla Tifers	Sommerzeltlager	Güniken/Hohenrain
DO 18.07./08.30-11.30	Caritas	Persönliche Beratung	Pfarreizentrum
SA 27.07./17.00	Gruppe Santiago/Alle	Hl. Jakobus/Eucharistiefeier	Kirche Tifers
MI 31.07./18.00-22.00	Gemeinde Tifers/Alle	Bundesfeier Gemeinde Tifers	Alterswil
SO 04.08./10.30	Pfarrei Tifers / Alle	Sommerordnung (kein GD in Tifers)	Pfarrkirche Alterswil
MI 07.08./19.00	Alle	Grottenmesse	Grotte Maggenberg
DO 15.08./10.30	Pfarrei Tifers / Alle	GD mit Kräutersegnung (Mariä Aufnahme in den Himmel)	Kirche Tifers
FR 23.08./09.00-11.00	Gemeinde Tifers	interkultureller Frauentreff	Auti Tröchni
SA 31.08.	CSK in Tifers	Lasst euch überraschen!	
SO 01.09./10.00	Interessierte	SESM-Wallfahrt (kein GD in Tifers)	Kapelle Obermonten



Taizé-Reise 9.-12. Mai 2024

Über Auffahrt fuhr die Juseso gemeinsam mit Jugendlichen aus der Stadt und aus unserer Seelsorgeeinheit 4 Tage nach Taizé. Neben ein paar Firmlingen von diesem Jahr kamen auch einige das zweite Mal mit nach Taizé. Die Jugendlichen berichten, was sie an den einzelnen Tagen erlebt haben:

Donnerstag – Taizé von Lea Thalman

Wir sind am Donnerstagmorgen von Freiburg losgefahren. Gegen 17.00 Uhr sind wir in Taizé angekommen. Wir haben eine kleine Einführung bekommen und konnten dann unsere Zimmer beziehen. Da ich letztes Jahr schon einmal dort war, war mir einiges bekannt, doch trotzdem hatte es irgendwie wieder etwas Magisches an sich. Man konnte direkt die angenehme Atmosphäre von Taizé spüren. Kurz darauf gab es schon Abendessen und dann das erste Gebet. Das Essen begeistert mich meistens nicht so, aber mich stört das nicht, weil das auch irgendwo Teil des Erlebnisses ist. Abends haben wir noch Zeit im Oyak verbracht. Im Oyak haben sich junge Leute versammelt, geredet und getanzt. Die Stimmung war schön. Ich kann die Taizé-Reise jedem empfehlen, auch denen, deren Glauben sonst vielleicht nicht so stark ist!

Freitag – Taizé von Eline Riedo

Am Freitag sind wir morgens in die Kirche gegangen, haben gefrühstückt und hatten danach Bibelstunde. Nachdem wir uns mit einem schönen Bibeltext auseinandergesetzt hatten, gab es dann das Zmittag. Am Nachmittag haben unsere Jungleitenden einen kleinen Spielenachmittag vorbereitet. Eine Gruppe spielte Fussball, die anderen spielten Werwolf, was ein Gesellschaftsspiel ist. Am Abend trafen wir uns wieder, um zusammen zu essen, und gingen danach in die Kirche. Heute war ein besonderer Tag, es war die Kreuzverehrung, die Erfahrung war unvergesslich und einmalig.

Samstag – Taizé von Rocco Jaeggi

Nach etwas Erholung und wenig Schlaf, da wir bis halb eins in der Kirche waren, ging es am Samstagmorgen um 08.15 Uhr wieder los. Noch etwas müde, aber trotzdem ganz motiviert gingen wir in die Kirche. Nachdem die Feier zusammen mit weiteren 2000 Leuten fertig war, gab es Frühstück. Das Gebet und das Singen mit so vielen Menschen gefällt mir immer sehr gut. Einige haben sich am Nachmittag noch ein Taizé-Souvenir gekauft, und später trafen wir einen Bruder von Taizé. Dann wurde es auch schon schnell Abend, und wir hatten unser letztes Abendessen in Taizé. Nach dem schönen Abendgebet mit Kerzen ging es ins Oyak, um ein bisschen zu feiern. Nach vielen Gesprächen mit Deutschen, Franzosen, Brasilianern, Italienern und vielen anderen ging es dann ins Bett. Für mich war es sehr schön, und ich freue mich schon auf das nächste Mal.

Elisabeth Gross-Rappo, Alterswil
 26.03.1927-25.04.2024

Elisabeth Gross-Rappo wurde in der Stockera bei Alterswil geboren. Mit Geschwistern und Nachbarskindern erlebte sie eine sorgenfreie Kindheit, was wohl ihr heiteres Gemüt mitgeprägt hat. Stolz arbeitete sie an Papas Seite im neugegründeten Baugeschäft. Sein Tod an ihrem 30. Geburtstag hat sie sehr geschmerzt.



1950 heiratete sie Peter Gross und zog mit ihm in die Post nach Brünisried. Dort gabs viel zu tun: Familie und Haushalt, Postbüro, Mitwirken am Dorfleben. Nach strengen Gründerjahren entstand Freiraum für Genuss und Geselligkeit. Grosse Reisen nach Kanada und China, später kleine Ausfahrten mit dem Horner-Car erfreuten sie gleichermassen. Jahrzehntlang pflegte sie das Jassen, vorwiegend als fröhliches Treffen unter Frauen. Das geliebte Enkelhüten gemeinsam mit Peter wurde weniger und entfiel nach seinem Tod 2004 ganz. Es zog sie zurück in das heimatliche Alterswil.



Wegen Gehstörungen mit Stürzen wurde sie pflegebedürftig und lebte die letzten sieben Jahre liebevoll und professionell umsorgt im Pflegeheim St. Martin in Tafers. Bis zu ihrem Tod war sie voll im Bild über Tagesgeschehen und Politik und hatte ihre dezidierte Meinung dazu. Wählen und Abstimmen waren selbstverständlich. Sie hat fast ein ganzes Jahrhundert mit gewaltigen Veränderungen, vor allem für Frauen miterlebt.

Als Familienmensch war sie der Mittelpunkt der Familie. In ihrem gütigen, weiten Herzen hatte es aber Platz für alle Menschen. Bis zuletzt machte sie sich Sorgen um die Ihrigen. Erst als sie sah, dass es allen gut ging, konnte sie friedlich einschlafen.

Traurig und doch dankbar, sind alle, die ihr in ihrem langen, erfüllten Leben begegnet sind.

Bertrand «Phippù» Blanchard, Tafers
 26.01.1968 – 15.04.2024

Bertrand wurde am 26. Januar 1968 seinen Eltern Ida und Max Blanchard in Tafers geboren. Zwei Jahre danach kam Bruder Thomas auf die Welt.

Nach der obligatorischen Schule machte er die Lehre als Landschaftsgärtner. 1994 wechselte er zu den kantonalen Strassenwärtner.

2002 traf er seine grosse Liebe, Maura, und heiratete sie 2004. Die Hochzeitsreise nach Brasilien machten sie zu zweit – nach Hause kamen sie zu dritt: Mauras Tochter Barbara kam mit. Bertrand büffelte mit Barbara Deutsch und Schweizerdeutsch. 2018 führte er seine Tochter stolz zum Altar, 2021 kam sein geliebtes Grosskind Raul zur Welt.

Gerade mit Raul und den Gettikindern verbrachte er viel Zeit, erzählte ihnen Blödsinn und war für Spässe zu haben.

Bertrand – oder Philipp, Felipe, Phippù, wie er oft genannt wurde – war bekannt und beliebt, hilfsbereit und offen. Er trug immer einen Spruch auf den Lippen. Reisen und Feste waren seine grosse Leidenschaft; Familie und Freunde das Wichtigste für ihn. Ein Klubabend des Happy Hours Club oder der Beer Animals ohne ihn – unvorstellbar. Beim geselligen Phippi musste es nicht immer nur hü und hopp sein, er hatte Zeit.

Seine Freunde erlebten mit ihm hunderte Gottéronmätche, Schwingfeste, Fussballspiele, Konzerte und



Bergfahrten. Sie sprechen vom «Original von Tafers», das ein offenes Ohr für alle Lebenssituationen hatte. Auf Reisen durch Südamerika wollte er immer Neues kennenlernen – sprachlich, kulturell, kulinarisch.

Bertrand fehlt, seit am 15. April sein Herz aufgehört hat zu schlagen. Viele haben einen wunderbaren Freund verloren und sind tieftraurig. Wie sehr erfreute uns in dieser Situation ein träfer Spruch von Phippù. Er würde es schaffen, die riesige Lücke, die er hinterlässt, mit einem Lächeln schrumpfen zu lassen.

Hugo Hayoz-Clément, Tafers **08. April 1945 – 07. Mai 2024**

Hugo erblickte als zweites von fünf Kindern von Alfons und Regine Hayoz-Portmann am 8. April 1945 das Licht der Welt.

Bevor die junge Familie im Jahre 1952 ein kleines «Heimetli» im Juch erwerben konnte, wohnten sie im Haus der Bäckerei Jungo in Tafers. Zusammen mit seinen Geschwistern verbrachte er eine glückliche Kindheit.

Nach der Primar- und Sekundarschule in Tafers machte er bei der Firma Vibro-Meter AG eine Lehre als Feinmechaniker. Bis zu seiner Pensionierung blieb er der Firma treu und sein grosses Wissen wurde sehr geschätzt.

Im Jahre 1967 heiratete Hugo seine Jugendliebe Jeanette. Mit der Geburt von Pascal und Patrick erfüllte sich der Wunsch nach einer eigenen Familie. 1980 konnten sie in ihr Eigenheim im Juch einziehen. Danach genoss er mit seiner Familie viele schöne Jahre im neuen Daheim. Die Pflege des grossen Gartens und der Unterhalt des Hauses waren ihm sehr wichtig.

Von seinem handwerklichen Geschick und einem guten Rat konnten auch seine Geschwister im Juch profitieren.

In der Freizeit liebte er volkstümliche Musik und das Jodeln. Ebenso gerne spielte er Schwyzerörgeli mit seinen Freunden.

Hugo war gerne an den Brocanten und Flohmärkten. Das Restaurieren von Schnitzereien und Gegenständen jeder Art brachte ihm viel Genugtuung.

2017 hat die Geburt von seinem Grosskind Anna das Haus wieder neu belebt und dies erfüllte Hugo mit grossem Stolz.

Vor zwei Jahren wurde bei ihm Krebs diagnostiziert. Die Erstbehandlungen gaben ihm Mut und Hoffnung. Doch leider hat sich sein Zustand zusehends verschlechtert.

Dank liebevoller Pflege und Fürsorge seiner Liebsten, sowie grosser Unterstützung von Christine und Nessi, durfte Hugo seine letzten Tage zu Hause verbringen.

Am 7. Mai 2024 wurde Hugo von seinem Leiden erlöst. Er hinterlässt eine grosse Lücke. Hugo, wir sind sehr dankbar für die gemeinsamen glücklichen Jahre und tragen Dich für immer im Herzen.

Deine Familie

Gertrud (Trudi) Fasel-Andrey, St. Ursen **03.05.1931 – 19.05.2024**

Liebe Grossmama

Du wurdest am 3. Mai 1931 als Tochter von Adolf und Agnes Andrey-Stritt in St. Ursen geboren und erlebtest mit deinen 7 Geschwistern eine unbeschwertere und harmonische Kindheit auf dem Bauernhof in der Neumatt. Die erste Schulbildung war die Primarschule in St. Ursen. Die Sekundarschule besuchtest du bei den Baldegger Schwestern in Bürgeln. Als jüngste Tochter konntest du in Freiburg den Beruf der Damenschneiderin erlernen.

In dieser Zeit hast du Marius kennen gelernt. Die Liebe zwischen dir und ihm hat nun 76 Jahre in Freud und Leid gehalten. Mit 20 Jahren wurde bei dir die Krankheit Tuberkulose diagnostiziert. Zu dieser Zeit bedeutete dies einen längeren Kuraufenthalt in der heilenden Höhenluft. So verbrachtest du ganze 20 Monate in Davos. Am 4. Juni 1956 habt ihr in der Kirche von St. Ursen gegenseitig das Eheversprechen, immer füreinander da zu sein, abgegeben.

Du warst zeitlebens eine grosse Verehrerin der Mutter Gottes. Aus diesem Grund führte euch die Hochzeitreise vorerst nach Lourdes.

1959 kam Ursula und 1961 Anneliese und Markus zur Welt. Später folgten 5 Enkelkinder und 3 Urenkelkinder dazu. Du warst sehr stolz auf deine Nachkommen und jeder Besuch machte dich froh und glücklich. Wir waren sehr gerne in deiner Obhut. Dein Frohmut und dein Optimismus waren ansteckend. Du hast dich zur Handarbeitslehrerin ausbilden lassen und diesen Beruf mit viel Motivation und Begeisterung 30 Jahre lang ausgeübt. Deine grösste Faszination galt den fremden Ländern und Kulturen. Begleitet von Marius hast du unzählige Länder auf allen Kontinenten bereist.

In den letzten vier Jahren haben sich immer mehr altersbedingte Beschwerden bemerkbar gemacht. Am 3. Mai konntest du mit der Familie noch deinen Geburtstag feiern. Am Pfingstsonntag hast du nun deine letzte Reise angetreten.

Wir werden deine Grosszügigkeit, deinen Frohsinn, deinen unendlichen Optimismus mitnehmen und weitertragen.

*Begrenzt ist das Leben doch
unendlich die Erinnerungen.*

Schweizergarde – eine über 500-jährige Geschichte

Die Schweizergarde wurde vor etwas mehr als 500 Jahren gegründet. Kein Wunder kann die Garde auf eine lange Geschichte zurückblicken.

1506 – Gründung

Begonnen hat alles in der Renaissance mit dem damaligen Papst Julius II. Er hatte das Ziel den Kirchenstaat zu stärken. Dafür brauchte er auch eine starke Garde. Vorbild war der französische König, der bereits seit ein paar Jahren eine Garde von 100 Schweizer Soldaten unter sich hatte. Julius wollte mehr Männer als der französische König. Daher bat er die eidgenössische Tagsatzung, dass sie ihm 200 Mann als Bewacher schicken sollten. Er schrieb: „Es wird ja eurer ganzen Nation Ruhm bringen, dass eure Männer bevorzugt vor anderen zur Bewachung des Apostolischen Palastes berufen werden».

So machten sich 150 Männer auf den Weg nach Rom. Am 21. Januar 1506 kamen sie schliesslich in Rom an. Schon am Tag darauf, am 22. Januar begann ihr Dienst.

Deshalb gilt der 22. Januar 1506 auch als Gründungsdatum der Schweizergarde.



Eintreffen der Schweizer in Rom, Papst Julius II. empfängt die ersten Gardisten vor der Stadt.

Luzerner Chronik, Diebold Schilling, 1513

1527 – Plünderung Roms „Sacco die Roma“

Am 6. Mai 1527 wurde Rom von den Spaniern belagert. Um den damaligen Papst Klemens VII zu schützen, mussten 147 Gardisten ihr Leben lassen. Die Schlacht ging verloren und der Papst musste sich schliesslich ergeben. Dieses tragische Ereignis wird auch als Blutprobe der Gardisten benannt.

Als Gedenken für die gefallenen Gardisten, findet die Vereidigung der neuen Gardisten immer am 6. Mai statt. Nach der Plünderung wird dem Papst eine neue Garde aus deutschen Landsknechten aufgezwungen. Die Schweizergarde hat ihren ersten Unterbruch.

Im Gespräch mit Nicolas Hirt, dem unlängst vereidigten St. Ursner Schweizer Gardisten

Nicolas, was war deine Motivation zur Schweizergarde zu gehen?

Ich habe mich entschieden der Päpstlichen Schweizergarde beizutreten, um der katholischen Gemeinschaft etwas zurückzugeben. Zudem sehe ich es als ein Privileg, Gardist zu sein, im Ausland Erfahrungen zu sammeln, die italienische Sprache zu lernen und neue Bekanntschaften zu machen.

Du bist nun vereidigt.

Wie sieht jetzt dein Alltag in Rom aus?

Den typischen Alltag in der Schweizergarde gibt es nicht. Aufgrund der vielen Dienstposten ist die Arbeit sehr abwechslungsreich. Als junger Gardist mache

ich Schildwache an den Eingängen zum Vatikan, arbeite aber auch im Apostolischen Palast und auf gewissen Aussenposten. Dazu kommen Ehrenpiketts für Staatsoberhäupter, welche der Papst empfängt, und ausserordentliche Dienste bei Messen oder der Generalaudienz auf dem Petersplatz.

Was hast du bis jetzt gelernt?

Vor allem in den ersten Monaten, als Rekrut, habe ich viele dienstrelevante Informationen gelernt. Parallel dazu hatte ich Italienischunterricht, denn die Sprache ist sehr wichtig, um sich im Alltag mit Pilgern oder zum Beispiel im Restaurant zu verständigen. Zudem habe ich noch eine polizeitaktische Ausbildung in Bezug auf

1548 – Garde wird wieder eingesetzt

Erst 21 Jahre später setzt Papst Paul III wieder eine reine Schweizer Garde ein. Darunter sind viele Luzerner. Sie stellen auch mit Abstand die meisten Kommandanten. Von 1548 bis 1878 gibt es nur Luzerner Kommandanten.

Ab 1600 bröckelt der Ruf

Nach der Wiedereinsetzung haben die Gardisten zuerst ein grosses Ansehen. Doch schon bald bröckelt ihr Ruf. Die Weinstube der Gardisten und die Konflikte mit der Römischen Polizei rücken die Garde in ein unvorteilhaftes Bild.

1712-1782 – neue Kommandanten bringen Reformen

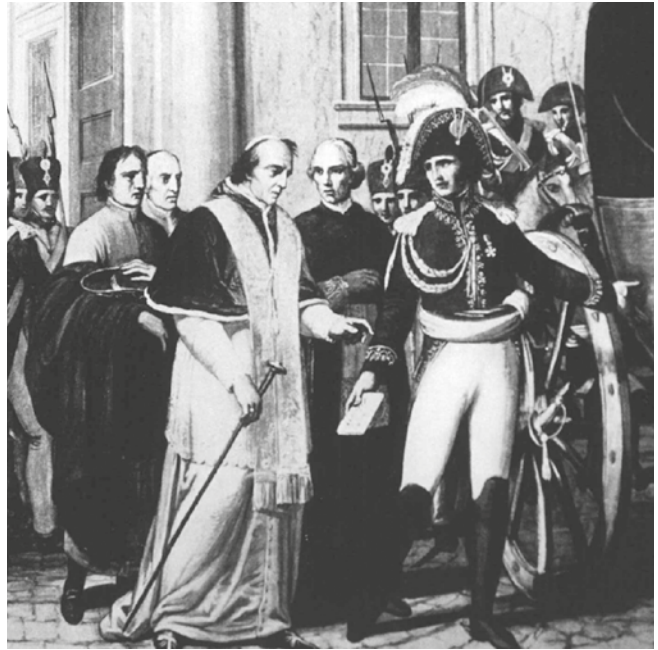
Unter den drei Pfyffer Kommandanten (1712-1782) soll das Dienen bei der Garde wieder eine Sache der Ehre sein. Neue Dienstreglemente werden konsequent eingehalten. So werden z.B. nur noch ledige Männer in den Dienst aufgenommen.

1798-1801 – Abschaffung der Garde in der französischen Besetzung

Französische Truppen besetzen Rom. Die Schweizer Garde wird entwaffnet und aufgelöst. 1800 wird in Venedig ein neuer Papst (Pius VII) gekrönt und als dieser 1801 zurück nach Rom kommt, wird auch die Garde wieder ins Leben gerufen.

1808-1814 – Die Garde wird zum dritten Mal aufgelöst

1808 belagert Napoleon Rom. Der Papst wird verbannt und die Schweizer Garde wird erneut aufgelöst. Das alles ist aber nicht von langer Dauer. Mit der Niederlage von Napoleon kehren auch der Papst und die Garde zurück nach Rom.



*Pius VII. wird 1809 durch die Franzosen abgeführt.
Paul M. Krieg, 1960*

Selbstverteidigung, Waffenhandhabung und Deeskalations-Verhalten absolviert.

Wirst du in deiner Uniform von den Touristen und Gläubigen anders angesehen oder behandelt?

Die trikolor Uniform, die wir täglich tragen, ist weltbekannt und ein echtes Erkennungsmerkmal der Schweizergarde. Unsere Uniform stösst bei Klein und Gross immer wieder auf Bewunderung und erhält regelmässig Komplimente. Pilger begegnen uniformierten Gardisten mit Respekt, denn die Uniform vermittelt auch, dass wir einem Sicherheitskorps angehören.

Du hast jetzt sicher einen guten Einblick in den Vatikan. Was sind deine Eindrücke, die du mitnimmst?

Der Vatikan ist mit nicht einmal 0,5 km² das kleinste Land der Welt und befindet sich mitten in der italienischen Hauptstadt. Am Anfang fand ich das ganze Konzept des Mikro-Staates etwas abstrakt. Aber jetzt, da ich vertrauter mit dem Vatikan bin, merke ich, dass dieser Staat geopolitisch grosse Bedeutung hat.

Die Schweizer Garde hat eine lange Geschichte, wie fühlt es sich an, Teil dieser Geschichte zu sein?

Für mich ist es eine Ehre, diese mehr als 500 Jahre alte Tradition weiterführen zu können. Wenn man bedenkt, dass vor hunderten von Jahren am genau gleichen Ort

1870 – Schluss mit kirchlichen Truppen und weltlicher Herrschaft

Welche Ländereien gehören wem – was gehört der Kirche und was dem Papst? Im 19. Jahrhundert war dies eine brisante Frage. Diesmal ist es das Königreich Italien, das den Kirchenstaat belagert. Um grosses Blutvergiessen zu vermeiden, beschloss Papst Pius IX nur noch das Notwendigste zu verteidigen. Während die Schweizergarde im Vatikan blieb, wurde der Rest der vatikanischen Truppen aufgelöst. Von da an hat die Schweizergarde auch „nur“ noch die Aufgabe das Leben des Papst und den Vatikan zu beschützen. Die Epoche, wo Päpste mit ihrem Heer weltliche Macht anstrebten, ging zu Ende. Der Vatikan als Kirchenstaat wurde offiziell aufgelöst, defacto regiert aber im Vatikan weiterhin der Papst.

1914 – Neue Uniform

Die neue Uniform, die wir bis heute kennen wird eingeführt. Sie soll an die Uniform aus dem 16. Jahrhundert erinnern. Die Uniform ist aber nicht wie oft behauptet wird, auf Michelangelo zurück zu führen. Ab 1914 wurden auch neu französisch sprechende Rekruten in die Garde aufgenommen.

1914 – Aushilfen aus anderen Ländern

Im ersten Weltkrieg wurde die Hälfte der Garde wegen dem Krieg in die Schweiz zurück bestellt. Den Personal-mangel in der Garde hat man zeitweise mit Theologiestudenten aus Österreich, Ungarn, Luxemburg und Böhmen ausgeglichen.

1929 – Lateranverträge – der Vatikan wird eigenständig

Im Jahr 1929 einigen sich der italienische Staat und der Heilige Stuhl darauf, sich politisch und juristisch selbst zu verwalten. Der Vatikan wird zu einem souveränen Staat. Mit den Verträgen wurden vor allem viele offene Fragen und Konflikte mit Italien geregelt, gerade auch betreffend der Stadt Rom. Der Schweizer



Seit 100 Jahren unverändert: Die 1914 eingeführte Uniform.
Werner Bellwald, 2005

schon ein Schweizer (vielleicht sogar ein Sensler) stand, um den damaligen Papst zu beschützen, macht mich das stolz, ein Teil der langen und ruhmreichen Geschichte der Schweizergarde zu sein.

Weshalb braucht es die Schweizergarde in der heutigen Zeit noch? – Müsste man sie nicht abschaffen oder verändern?

Die Päpstliche Schweizergarde hat sich seit der Gründung mehrmals verändert und sich auch der aktuellen Zeit angepasst. Die Aufträge der Garde haben sich jedoch nicht geändert, wir sind immer noch für den Schutz des Heiligen Vaters und des Vatikans zuständig. Seit den Terrorangriffen 2015 in Frankreich, Belgien

und an anderen Orten wurde dazu die Ausbildung weiter professionalisiert und das Korps von 110 auf 135 Mann aufgestockt. Solange der christliche Glaube bestehen bleibt und der Papst als Stellvertreter Christi wirkt, braucht es meiner Meinung nach auch die Päpstliche Schweizergarde.

Wie sieht die Kameradschaft unter euch Gardisten aus und wie gestaltet ihr eure Freizeit – wenn ihr Freizeit habt?

Kameradschaft wird in der Garde sehr grossgeschrieben. Wir pflegen gute Beziehungen untereinander, auch wenn wir nicht alle aus der gleichen Gegend kommen, nicht immer dieselbe Muttersprache haben oder

Bundesrat entschied damals, dass die päpstliche Garde nicht als ausländische, bewaffnete Einheit gilt und so nicht unter den Artikel 94 des militärischen Strafrechtes fällt.

1939-1945 – Die Schweizer Garde im II. Weltkrieg

Als im Jahre 1943/44 Rom von den deutschen Truppen besetzt wurde, hatte man Angst um das Leben des Papstes. Die Gardisten liessen ihn nicht einmal mehr alleine durch seine Gärten laufen. Dabei wurde es ihnen verboten Schusswaffen zu tragen.



Petersplatz, 13. Mai 1981, die Momente vor dem Attentag.

Valerio Moretti, 1981

1962 – Der Papst beginnt wieder zu reisen

Papst Johannes XXIII reist nach Assisi und Loreto. So beginnt das Reisen des neuen Staatsoberhauptes – und auch eine neue Aufgabe für die Gardisten, nämlich für die Sicherheit auch während der Reisen des Papstes zu sorgen.

1981 – Das Papst-Attentat

Am 13. Mai kommt es während einer Generalaudienz zu einem Attentat auf den Papst. Die Schweizer Garde leistet dem angeschossenen Papst Johannes-Paul II erste Hilfe. Dieser überlebt das Attentat.

1998-2002

Kommandant Pius Segmüller reorganisiert die Ausbildung der Gardisten. Dank seinen Verbindungen und seinem Wissen aus Militär und Polizei können die Männer in der Garde sich zu diplomierten Sicherheitsfachleuten ausbilden lassen. Auch wird die Garde bis heute immer weiter modernisiert und den heutigen Bedürfnissen angepasst.

Quellen:

- 1506-2006 *Ein halbes Jahrtausend. Eine kurze Geschichte der Schweizergarde und ihres Museums in Naters (CH)*
- www.schweizergarde.ch

verschieden alt sind. Die Päpstliche Schweizergarde ist wie eine grosse Familie, wir ziehen alle am gleichen Strang und helfen einander bereitwillig. In der Freizeit gehen die meisten Gardisten ihren Hobbys nach, «büffeln» Italienisch, treiben Sport oder geniessen eine Erfrischung auf einer Terrasse in der ewigen Stadt.

Hast du schon Pläne, die du nach deinem Dienst angehen möchtest?

Ich habe mich jetzt für mindestens zwei Jahren bei der Päpstlichen Schweizergarde verpflichtet, danach steht noch alles offen.

Was möchtest du den Leuten aus den Pfarreien Sense Mitte mitgeben?

Die Päpstliche Schweizergarde ist auf der Suche nach neuen motivierten Gardisten! Falls ihr Bekannte habt, die sich interessieren oder selber interessiert seid, der Kirche zu dienen, in einem internationalen Umfeld zu arbeiten, die italienische Sprache zu lernen und sich mit der südländischen Kultur vertraut zu machen, dann schaut gerne einmal auf der Internetseite der Päpstlichen Schweizergarde vorbei. Dort könnt ihr auch direkt mit uns in Kontakt treten und hemmungslos Fragen stellen. Es wäre schön, wenn die Päpstliche Schweizergarde in Zukunft noch einen oder zwei zusätzliche «Senslerbuben» in ihren Reihen hätte.

Das Interview führte Valentin Rudaz.

Fachstelle Katechese katechese@kath-fr.ch |
026 426 34 25 | www.kath-fr.ch/katechese

Jahresversammlung der Religionslehrpersonen

MI, 04.09./ab 15.45 Uhr Kaffee und Kuchen, 16.15–18.30 Uhr Versammlung, anschl. Apéro; Saal Forum Bildungszentrum Burgbühl, St. Antoni; Referent: Dr. Daniel Ritter, Theologe, Religionspädagoge, Leiter Fachstelle Religionspädagogik der katholischen Kirche Thurgau; Abmeldung bis 22.08.: www.kath-fr.ch/katechese oder katechese@kath-fr.ch

Gruppendynamische Prozesse unterstützen – Vom Suchen nach Kooperation MI 25.09./14.00–17.30 Uhr, Viktor-Schwaller-Haus, Bildungszentrum Burgbühl, St. Antoni; Anmeldung bis 11.09.: www.kath-fr.ch/katechese oder katechese@kath-fr.ch

Liturgisches Institut info@liturgie.ch | 026 484 80 60
www.liturgie.ch

Kurs für Lektorinnen und Lektoren – Wort des lebendigen Gottes, verstehen und verkünden SA 07.09./09.00–17.00 Uhr, Pfarrei St. Peter und Paul, Werdgässchen 26, Zürich; Kosten CHF 150.- (inkl. Kursunterlagen und Mittagessen); Anmeldung bis 27.08.: info@liturgie.ch oder 026 484 80 60

Empfangt, was ihr seid – Leib Christi. Einführungskurs für Kommunionshelferinnen & Kommunionshelfer SA 21.09./09.00–17.00 Uhr, Pfarrei St. Antonius, Burgunderstrasse 124, Bern; Kosten CHF 130.- (inkl. Kursunterlagen und Mittagessen); Anmeldung bis 11.09.: info@liturgie.ch oder 026 484 80 60.

20 Jahre Liturgisches Institut in Freiburg – mit Vorträgen, Ateliers und Austausch DO 24.10./09.30–19.30 Uhr, Foyer St. Anton, Klosbachstrasse 36, Zürich; Kosten: keine aber eine Spende ist möglich; Anmeldung bis 01.09.: info@liturgie.ch oder 026 484 80 60

Centre Sainte-Ursule secretariat@centre-ursule.ch |
026 347 14 00 | www.centre-ursule.ch

Lieder des Herzens – für alle, die gerne singen und tanzen SA 21.09./09.30–11.00 Uhr, Centre Sainte-Ursule, Rue des Alpes 2, Freiburg, Leitung: Nelly Kuster, Theologin und Singfrau, Kosten: CHF 20.-, Anmeldung bis 18.09.: Sekretariat Centre Sainte-Ursule oder kurzfristig bei Nelly Kuster (079 424 31 17, nelly.kuster@sunrise.ch).

Kontakt Regionalseite

Bistumsregionalleitung Deutschfreiburg, Kommunikation, Chiara Bovigny, Bd. de Pérolles 38, 1700 Freiburg, 026 426 34 19, info@kath-fr.ch

Fachstelle Bildung und Begleitung
bildung@kath-fr.ch | 026 426 34 85
www.kath-fr.ch/bildung

Frauen-Zmorge – besinnliche halbe Stunde gefolgt von einem gemeinsamen Frühstück DI 10.09./ab 08.30 Uhr in der Kapelle, Bildungszentrum Burgbühl, St. Antoni; Leitung: Marie-Pierre Böni; Kosten: CHF 16.-; Auskünfte: marie-pierre.boeni@kath-fr.ch

Kapellenwanderung von Flamatt nach Düdingen – mit biblischen Impulsen SA 21.09./09.15 Uhr Treffpunkt bei der katholischen Kirche Flamatt, Schlusspunkt gegen 15.00 Uhr in der Kapelle Bundtels, Düdingen. Mitnehmen: Picknick fürs Mittagessen und ev. Regenschutz. Leitung: Bibelwerk Deutschfreiburg, Marcel J. Bischof. Anm. bis 30.08.: Marcel J. Bischof (076 404 62 56, herein@marcelbischof.ch)

Adoray Freiburg freiburg@adoray.ch
www.adoray.ch/orte/freiburg

Nice Sunday Gottesdienst – für alle Generationen SO 07.07. und 01.09. / jeweils 18.00–19.00 Uhr, Pfarrkirche Schmitten, Gwattstrasse 6, Schmitten.

WABE – Wachen und Begleiten
Sensebezirk 026 494 01 40 | www.wabedeutschfreiburg.ch

Trauercafé jeden 2. Sonntagnachmittag im Monat. Das Trauercafé wird von Trauerbegleitenden moderiert. Nächste Treffen am SO 14.07. und 11.08. / jeweils 14.30–16.30 Uhr, Café Bijou (Stiftung ssb Tifers). Kosten und Anmeldung: keine.

100 Jahre Kathedrale St. Nikolaus
Juli + August: jeweils Mittwoch, 12.15 Uhr sommerliche Orgelklänge. (weitere Informationen: www.100cath.ch)



Wir wünschen allen Leser/innen einen schönen Sommer und eine erholsame Zeit!

Bild: Chiara Bovigny

Glaubenswege – ein lebenslanger Prozess

Sprechen wir von Katechese, denken wohl viele an kirchliche oder schulische Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen. In Deutschfreiburg begegnen die meisten Kinder dem ersten katechetischen Setting während ihrer Zeit im Kindergarten. An ungefähr fünf Nachmittagen tasten sie sich spielerisch-kreativ an Themen rund um Gott, Schöpfung und Rituale heran. Ab der Klasse 3H (1. Primar) besteht das Angebot einer wöchentlichen Lektion Religionsunterricht, in der anhand von lebensrelevanten, religiösen und ethischen Themen verschiedene Kompetenzen erworben werden. In der pfarreilichen Katechese bereiten sich die Kinder und Jugendlichen auf Sakramente vor und feiern den Glauben.



Ein Grossteil unserer personellen, zeitlichen und finanziellen Ressourcen fliesst in die Kinder- und Jugendkatechese. Es ist wertvoll, heranwachsende Menschen auf ihrem Glaubens- und Lebensweg begleiten zu können. In Deutschfreiburg stecken Dutzende von Katechetinnen und Katecheten wöchentlich ihr Herzblut hinein.

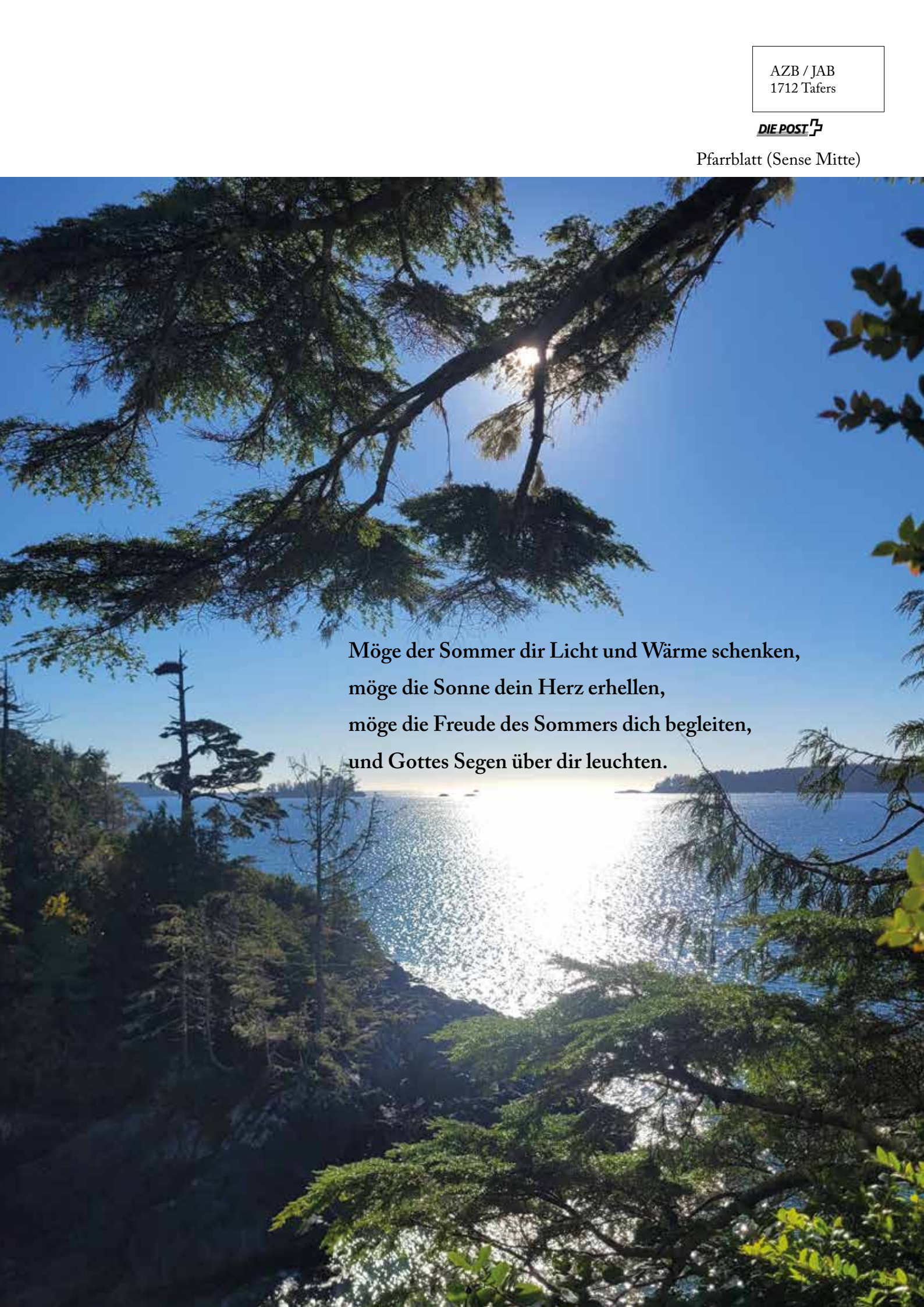
Den Glauben kennen zu lernen, zu vertiefen und mit dem eigenen Leben zu verbinden, ist aber nicht

nur etwas für Kinder. Auch im Erwachsenenalter braucht es Räume, in denen der Glaube reflektiert und erlebt werden kann. So wie die ganze Persönlichkeit erwachsen wird, so soll es auch der Glaube werden. Vielleicht tauchen neue Fragen auf, die Lebenssituation ändert sich, andere Erfahrungen werden gemacht. All das braucht Orte, an denen es zur Sprache kommen kann.

Die persönliche Auseinandersetzung mit dem Glauben ist ein lebenslanger Prozess. Deshalb betrifft Katechese jedes Lebensalter und richtet sich an verschiedene Generationen. Erwachsene schätzen es, unter sich zu sein, ein anderes Mal ist das gemeinsame Erleben und Erfahren von Jung und Alt angezeigt.

Die Zahl der Erwachsenen ohne bleibende Glaubenserfahrungen wird zunehmen. Umso wichtiger ist es, Zugänge und Wege für Erwachsene anzubieten, auf denen sie den christlichen Glauben (wieder)entdecken und vertiefen können. Deshalb hat die Fachstelle Katechese vor zwei Jahren einen Prozess initiiert, in dem die Pfarreien und Seelsorgeeinheiten in Deutschfreiburg eingeladen werden, die Erwachsenenkatechese neu in den Blick zu nehmen, bestehende Angebote zu stärken und neue zu wagen.

*Matthias Willauer-Honegger
Fachstelle Katechese*

A scenic view of a lake or fjord, framed by the branches of evergreen trees. The sun is shining through the trees, creating a bright, shimmering reflection on the water's surface. The sky is a clear, deep blue.

Möge der Sommer dir Licht und Wärme schenken,
möge die Sonne dein Herz erhellen,
möge die Freude des Sommers dich begleiten,
und Gottes Segen über dir leuchten.